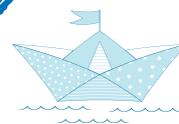


BINNENLAND

& Waterkant



Großraum Lütjenburg · Hohwachter Bucht · Großraum Selenter See

Festprogramm

750 Jahre Stadt Lütjenburg

Inklusion

Alltagsunterstützung von
Kitas und Kinderpflegepersonen

Historisch

König Wilhelm I. von Preußen
war zu Besuch

Medien- kompetenzpreis

Gymnasium Lütjenburg hat gewonnen

Hausrotschwanz

Vogel des Jahres 2025

Pfingstrose

Symbol für Liebe, Glück, Gesundheit...



Es gibt was
zu gewinnen!
FOCUS
Individuelle
Visitenkarten
Seite 18

Foto ©: Agentur inpuncto Werbung, Stefan Gramkow



De Pingsttour

To Pingsten, ach wie scheun, - wenn de Natur so greun,
un all'ns na buten geiht, dat is een wohre Freid!
Besünners vör de Göörn, - de heurt man räsmeern:
„Weur Pingstn doch erst bloß- denn goht wie los!“

Kümmt nu Pingstobend ran, - denn geiht'n Leben an,
de Mudder seep de Görn - vun achtern un vun vörn,
sünds wuschen nu un kämmt, - denn kreegt se'n reinet Hemd,
un denn geiht mit Gejuch - rin in de Puch!

De Vadder nu ton anner'n Morg'n - deit sick mit Proviant versorg'n:
Eier, Käs, Wust un Schinken, - ook verschieenerlee to drinken.
Dormit keen Minsch de Tied verslopt, - treckt he ok noch den Wecker op,
un anner'n Morgen gegen soß, - dor schippert los de Troß.

De Vadder geiht voran, - een witte Maibüx an,
sien Jung kummt in de Mitt, - natürlich ook in Witt,
dorbi hebbs op den Kopp - een fien'n Strohhoop op,
all'ns sauber un mit Schick, - grood wie gelickt.

Un nu kummt achterher - mit't allerlütteste Göör,
in groot'n Kinnerwog'n - de Mudder angeschob'n.
De Tochter mookt den Sluß, - stolt, voller Hochgenuß,
in Arm mit ehren Freier, - een Piependreier.

Een jeder, wehrnd se nu marscheert, op eeg'ne Fuust sick amüseert:
De Vadder vör, de kippt sick een, - de Jung dor achter grapst Sireen,
de Mudder mutt so in' Gedräng'n - den Lüttesten öfter dreug mol legg'n,
dat Liebespoor kummt achterher, de snackt von em un ehr.

So geiht't bitt Quellndol, - dor leggt man sick nu dohl
in't scheune weeke Moos, - nu geiht dat Futtern los.
Een jeder matt un meud - langt no de Bodderbreud,
se fallt doröver her - grood as so'n Bär.

Dormit dat beter rutscht, - ward ut de Buddels lutscht,
de Vadder un de Söhn, - de hollt sick an den Kööm,
un ook de Piependreier - is op den Buddel Freier,
de Tochter un de Froo - mookt't ebenso.

Bi lütt'n ward de Krom fidel, - man heurt jem sing'n ut vuller Kehl:
Vun Edelweiß, de Wacht am Rhein, de Fischerin un Komm' Se rein!
De anner Siet de blarrt jedoch: Lebt denn meine Male noch?
Im Grunewald ist Holzauktion! Un denn noch Revolutschon.

Op eenmol, wie gemeen, - ehr eener sick versehn,
dor kummt vun boben dohl - een Regen kollosol!
De ganze Minschenschwarm - de kummt nu in Marm,
de Froonslüd kriescht un jucht, - de Mannslüd flucht.

De Vadder springt nu op, - gliuscht ut unfallt dorop
grood op den Kinnerwogen, - de kippt un fallt in Groben.
He mit sien witte Büx - recht in so'n deebe Pfütz,
mitsamt dat lüttje Göör, - wat een Malheur!

Een jeder socht nu Schutz to finn', de Minschen rennt dorch dick un dünn,
de Mäkens un de Froons vorop mit all' de Röck' hoch boben Kopp.
De Anblick is sehr int'essant! Worum, dat liggt klor op de Hand:
Bi sowat kriggt man, wie ick meen, verscheenerlee to sehn.

Na endlich, no den Suus, - dor geiht dat nu to Huus,
de Vadder un sien Söhn - sünd nüdlich antosehn,
de scheune witte Büx - süht ut wie Stebelwitz,
de Strohheud sünd so slapp - wie ole Papp.

De Brögam un de Brut, - de seht erst lecker ut!
De harr'n, wat sull'n se mooken, - sick beid' in't Hei verkropen.
Dat allerlütteste Göör - weur dorchnatt dör un dör,
de Mudder weur so natt - as wie so'n Katt.

De een schuw't achtern annern her grood wie de Geus, se künt nich mehr!
Un dorbi alle Ogenblick verswind mol eener achtern Knick.
Grood wie gerädert un half dood kummt se denn endlich an de Bood.
So ward in Hamborg Pingst'n fiert un sick fein amüsiert.

Hein Köllisch (1857-1901), Jung vun St. Pauli



FROHE PFINGSTEN!

Wir wünschen Ihnen allen Liebe, Glück,
Gesundheit und noch viel mehr
in allen Lebenslagen.

STEFAN & PETRA GRAMKOW (pg)

(Inhaber Agentur in puncto Werbung
sowie Herausgeber und Redaktion
Binnenland & Waterkant
Lütjenburg, Markt 10)

Dein Freiwilligendienst bei

S.V. Knudde 88 Giekau e.V.



(© vt/pg) Der SV Knudde 88 Giekau e.V. ist ein Verein, der mit seinen rund 200 Mitgliedern und seiner schönen Sportanlage beste Voraussetzungen geschaffen hat, um Sport zu treiben.

Wenn Du zwischen 18 und 26 Jahre alt sowie an Sport interessiert bist und wenn du gerne mit Kindern & Jugendlichen arbeitest sowie noch keinen wirklichen Plan für deine berufliche Zukunft nach der Schule hast, dann mach doch ein FWD-Jahr (FSJ oder BFD) im Sport bei der SV Knudde 88 Giekau e.V.

Ab dem 01.08.2025 oder 01.09.2025 suchen wir für einen Zeitraum von 12 Monaten wieder einen motivierten FWDler oder eine FWDlerin den/die wir in Zusammenarbeit mit der Sportjugend Schleswig-Holstein (sjsh) beschäftigen.

Welche Aufgaben erwarten dich?

Neben administrativen Aufgaben, wobei vor allem die Öffentlichkeits- & Social-Media-Arbeit aber auch Eventmanagement im Fokus stehen, wirst du in unterschiedlichsten Jugendmannschaften des Vereins eingesetzt. Von einer Trainertätigkeit im Jugendfußballbereich, die auch noch durch eine Trainerausbildung während des Freiwilligendienstes gefördert wird, über die Teilnahme sowie Betreuung von Projekten im Rahmen „Schule und Verein“ und „Kindergarten und Verein“ ist alles dabei.

Was solltest du mitbringen?

Du solltest vor allem Motivation und Spaß am Umgang mit Kindern & Jugendlichen mitbringen sowie ihnen ein Vorbild sein. Auch Teamfähigkeit und Kontaktfreudigkeit sollten zu deinen Stärken gehören, während du aber auch mal eigenverantwortlich und selbstständig arbeiten können solltest. Des Weiteren wäre ein Spielverständnis im Fußballball von Vorteil aber keine Voraussetzung. Ebenfalls wichtig für ein FWD-Jahr sind eine soziale Kompetenz auch im Umgang mit Menschen, egal woher sie kommen.

Was bieten wir?

In einem interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsumfeld bieten wir eine Vollbeschäftigung mit 38,5 Stunden pro Woche, in der du mit vielen netten, umgänglichen Menschen arbeiten wirst. Wir unterstützen dich mit der Begleitung durch einen festen Ansprechpartner und abwechslungsreichen Seminaren (25 Bildungstage) durch die Sportjugend Schleswig-Holstein. Außerdem bekommst du von uns ein monatliches Taschengeld und hast Anspruch auf Urlaub.

Info bei Volker Tarnowski unter WhatsApp 0160-6991372 oder als mail an svknudde88giekau@aol.com

WIR BIETEN IHNEN ZUKUNFTSSICHERE LÖSUNGEN!

Autark und energieeffizient durch

- Wärmepumpen
- Stromspeicher
- Photovoltaik

Fragen Sie uns nach den Möglichkeiten...

Foto: Vliesmann

HeizungSanitärSolar
Montage · Wartung · Reparatur

MARTIN EICK

Emkendorfer Weg 36b · 24321 Tröndel
Telefon 04381-5282 · www.eick-heizung-sanitaer.de

YOLii Bewegung die Spaß macht.

YOU LIKE IT

YOLii - Ihr individueller Therapieplan für mehr Bewegung.

Aktive Therapie - Bewegung, die Spaß macht und motiviert.

YOLii erhöht die Qualität Ihrer aktiven Therapie.

YOLii in der Praxis für Physiotherapie Yıldız Schulz
Telefon 04381 - 41 61 70 7 · Neverstorfer Straße 24 · 24321 Lütjenburg

Anzeigen-/Redaktionsschluss 2025

(Printausgabe: Postverteilung und Auslage)

BINNENLAND & Waterkant

Ausgabe August:
Montag., 21. Juli
Verteilung/Auslage: Woche 32 im August
Anzeigenhotline:
0 43 81 - 415 93 94
kontakt@binnenland-waterkant.de

Onlineportal www.binnenland-waterkant.de
Brancheneinträge · Kleinanzeigen
kommerzielle Einsendungen jederzeit.

KOMPETENZTEAM INKLUSION IM KREIS PLÖN GESTARTET

(© jk, Kreis Plön) In der Plöner Kreisverwaltung hat das Kompetenzteam Inklusion seine Arbeit aufgenommen. Das Team unterstützt Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen bei der Umsetzung von Inklusion und inklusiven Themen im Alltag. Gegenwärtig berät das multiprofessionelle Team, welches sich derzeit aus einer Pädagogin, einer Logopädin, einer Heilpädagogin und einem Sozialwissenschaftler zusammensetzt, die Einrichtungen und Kindertagespflegepersonen zumeist direkt vor Ort. „Die Anfragen waren bisher sehr vielfältig. Von Fragestellungen um einzelne Kinder bis hin zur Gestaltung von Teamtagen berichtet der neue Teamleiter Robert Engelmann. „Oftmals sind Grundlagen und Ideen zur Umsetzung von inklusiven Themen vorhanden, der berufliche Alltag macht es aber oft schwer, diese ein- und umzusetzen. Auch veränderte äußere Faktoren, wie die Entwicklung der Mediennutzung bei betreuten Kindern, führen zu neuen Herausforderungen der pädagogischen Fachkräfte.“

Die Abteilungsleitung der Kindertagesbetreuung und Jugendarbeit beim Kreis Plön, Bärbel Staudler, freut sich über die Verstärkung in ihrer Abteilung. „Mit dem Team haben wir die Möglichkeit, die Fachkräfte in den Kitas und in der Kindertagespflege in ihrem inklusiven Handeln zu unterstützen, um für alle Kinder gerechte Chancen von Anfang an zu gewährleisten.“

Zum Angebot des Kompetenzteams kommen perspektivisch kostenfreie Fortbildungsmöglichkeiten rund um das Thema Inklusion, individuelle Beratungsangebote vor und bei der Aufnahme von Kindern mit besonderen Anforderungen, Beratung zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfsmitteln sowie die Möglichkeiten der aktiven Vernetzung im Kreisgebiet.

Finanziert wird die Arbeit des Kompetenzteams über eine Richtlinie des Landes Schleswig-Holstein, die die inklusive Ausrichtung des frühkindlichen Bildungs- und Betreuungssystems voranbringen möchte.

Die Mitarbeitenden des Kompetenzteams sind für alle Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen im Kreis Plön erreichbar über die E-Mail-Adresse kompetenzteam-inklusion@kreis-ploen.de



Foto (© Kreis Plön) Kompetenzteam Inklusion v.l.n.r.: Robert Engelmann, Susanna Hildebrandt, Katrin Hörnig-Langer, Florian (die Handpuppe), Bärbel Staudler, Judith Will



Machen Sie Ihr Zuhause zukunftsfähig.

In nur 12 Wochen auf dem Dach:
mit **Provincial Immo Solar**

Alles aus einer Hand: 
Planung, Finanzierung,
Montage, Versicherung.

foerde-sparkasse.de/solar
Weil's um mehr als Geld geht.



Förde Sparkasse

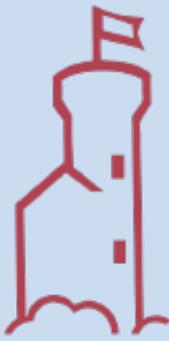


Vertrauensmann
» **Mustafa Ökmen**

Neuwerkstr. 1, 24321 Lütjenburg
» **04381 4204**
oekmen@itzehoer-vl.de

 **Itzehoer**
Versicherungen
... und gut!

750 JAHRE STADT LÜTJENBURG



Die „Stadt fürs Leben“ feiert Geburtstag und alle feiern mit...

(© pg) Auf dem Festplatz der Freizeitfläche an der Ferdinand-von-Schill-Straße (ehemaliges Kasernengelände) wird es fünf Tage lang bunt und turbulent, denn hier wird so einiges geboten. Es warten ein großes Festzelt, eine Bühne, eine „Fressmeile“, Karussells, ein Kunsthandwerkermarkt, viele interessante Aktionen und Ausstellungen, spaßige Mitmachprogramme, gute Unterhaltung und vieles mehr auf Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Ausgeschilderte Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Eins der Veranstaltungs-Highlights wird der große Festumzug durch die Straßen der Stadt Lütjenburg sein.

PROGRAMM ZUR FESTWOCHE VOM 2. BIS 6. JULI 2025

MITTWOCH, 2. JULI 2025

Ab 18.00 Uhr

Beginn der Feierlichkeiten mit offiziellem Sektempfang und Programm für geladene Gäste

Ab 22.30 Uhr

Lasershow im Außenbereich

DONNERSTAG, 3. JULI 2025

Ab 12.30 Uhr

Tagsüber: Sportvereine stellen sich vor – Spielmacherin Ilka Evers – Hüpfburgen – Walking Act – Ausbildungsbetriebe stellen sich vor – Wasserspiele mit dem Förderzentrum Lütjenburg

12.30 bis 15.30 Uhr

„Flashmob“ von allen Schulen Lütjenburgs, Choreographie mit mehreren hundert Schülerinnen und Schülern zu Beethovens 5. Symphonie – Lütjenburger Song „750 Jahre“, alle singen mit! – „Lütjenburgs Talente“, Talentshow auf der Bühne im Festzelt unter Beteiligung aller Lütjenburger Schulen

16.00 bis 19.00 Uhr

Kinderdisco

19.00 bis 21.00 Uhr

Jugenddisco

FREITAG, 4. JULI 2025

Ab 11.00 Uhr

Appell der Flugabwehrraketengruppe 61 (Patenschaftsverband aus Todendorf) mit Ansprachen des Kommandeurs und der Bürgervorsteherin Jutta Zillmann

12.00 bis 16.30 Uhr

Biwak mit Ausstellung & Geräteschau der Flugabwehrraketengruppe 61 – Karrieretruck & Ausstellung diverser Fahrzeuge

12.30 und 15.30 Uhr

„Mobiles Display“ – Geräteschau

17.30 bis 19.30 Uhr

Benefizkonzert der Bigband des „CLASSICAL BEAT Festivals“ im Festzelt in Zusammenarbeit mit dem Lions-Club Lütjenburg (Kartenvorverkauf).

Ab 20.00 Uhr

Disco für alle

Von 23.00 bis 02.00 Uhr

Silent Disco, drei Musikrichtungen

SAMSTAG, 5. JULI 2025

Ab 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst mit Pastorin Schlepner und Chor

11.00 bis 18.00 Uhr

„Markt der Möglichkeiten & Ideen“ - Familienfest mit Bühnenprogramm, Mitmachaktionen, Vorstellung der Vereine und Verbände, der Schulen und Kindergärten (Moderation: Butler Ernst Alfred) - Begrüßung durch Bürgermeister Dirk Sohn – Präsentation & Lesung „Buch für Lütjenburg“ – Viele Wissens-, Sport-, Spiel- und Mitmachaktionen für Groß und Klein von den Vereinen und Verbänden (Z. B.: Megakicker, lustige Nonsens-Olympiade, Wasserspiele, Parcour der Jugendfeuerwehr, Hüpfburgen) – Vorstellung und Präsentation der Vereine, Verbände, Feuerwehr mit Fahrzeugschau, THW, Marinekameradschaft mit 9 m U-Boot - Familienjubiläumsrallye „Lütt + Old = Spaß in Lütjenburg“ wobei drei Familien mit den meisten Punkten gesucht werden.

19.00 bis 23.00 Uhr

„United 4 – Die härteste Tanzkapelle der Welt!“

SONNTAG, 6. JULI 2025

Ab 09.00 Uhr

Großer Straßenumzug mit vielen Vereinen, Verbänden, Gilden, Feuerwehr und anderen Einrichtungen. Ab Königsberger Straße, Neverstorfer Straße, Gieschenhagen, Niederstraße, Markt, Teichtorstraße, Neuwerkstraße, Posthofstraße, Schönberger Straße, Kieler Straße, Am Kahlenberg, Ferdinand-von-Schill-Straße bis zum Festplatz auf der Freizeitfläche auf dem ehemaligen Kasernengelände. Die Kapellen „De Engelaer“, „Heikendorfer Show- und Brass-Band“, „Musikzug Plön e. V.“ begleiten den Umzug.

10.00 bis 17.00 Uhr

Abschluss mit Kunsthandwerkermarkt & Frühschoppen. Auf der Bühne im Festzelt: Musik mit „Der Lütjenburger Schlagerchor“, „De Engelaer“, „Musikzug Plön e.V.“, „Lütjenburger Liedertafel von 1841“. Am Nachmittag große Kaffee- & Kuchentafel.



LÜTJENBURG

Stadt fürs Leben

König Wilhelm I. von Preußen im Jahre 1868 in Lütjenburg (Teil I)

Vor der Ortschaft Stöfs steht zwischen zwei Linden ein Findling mit der Inschrift: „Hier hielt König Wilhelm 14. IX. 1868“. Was veranlasste nun den preußischen König Wilhelm I. (später Kaiser Wilhelm I.) dazu, dem Gutsbezirk Waterneverstorf des Grafen Conrad von Holstein am 14. September 1868 diesen Kurzbesuch abzustatten? ¹⁾

Als neuer Landesherr unternahm der preußische König im Herbst 1868 eine „good-will-tour“ durch Schleswig-Holstein, weil zunächst nicht alle Landeskinder mit der Entscheidung, preußische Provinz zu werden, einverstanden waren.

Wie war es zu dieser Situation gekommen?

Im Jahre 1866 hatte Preußen Österreich besiegt. Im Friedensvertrag erhielt das Königreich Preußen das Herzogtum Schleswig-Holstein. In diesem „Bruderkrieg“ hatten die Hessen auf der Seite der Österreicher gestanden und deshalb ihr Stammland Kurhessen an Preußen verloren. Darum beschloss König Wilhelm, eine Versöhnungsreise durch die neu erworbene Provinz zu machen und dabei auch den Landgrafen von Hessen und dessen Frau, seiner Nichte Anna von Hessen, in deren Sommersitz in Panker einen offiziellen Besuch abzustatten. Hier nun war also „eine familiäre Wiederannäherung“ beabsichtigt (vgl. I. Engling, a. a. O.). Und auf der Fahrt vom Schloß Rantzau nach Panker sollte auch in der Stadt Lütjenburg ein offizieller Halt gemacht werden. Die Reise war also die erste Rundtour von König Wilhelm I. als neuer Landesherr von Schleswig-Holstein. Sie war bestens vorbereitet und verfügte über viele Zwischenstationen. Die Reise führte ihn in seiner – per Eisenbahn aus dem Berliner Marstall – mitgebrachten Leibkutsche mit Postpferden „auf der gut ausgebauten Poststraße“ am 13. September 14.00 Uhr vom Holstentor in Lübeck zur Pferdewechselstation nach Garkau. Hier wurde das 6er Schimmelgespann des ihn erwartenden Großherzogs von Oldenburg vorgespannt, der dann auch selbst zustieg.

Gemeinsam ging es zum 1. Halt

nach Eutin mit Empfang in Stadt und Schloß. Gegen 6.30 Uhr brachten die Schimmel den König zum 2. Halt nach Rantzau zu einem festlichen Empfang, um die höchsten Vertreter des Landes, der Ritterschaft, zu treffen. Der König fuhr dann, nachdem er alle Glanzpunkte in Augenschein und einen Imbiß genommen, beritten von Landleuten begleitet, unter Fackelschein weiter nach Lütjenburg (vgl. I. Engling, a. a. O.). Ab Engelau schlossen sich der Landgraf von Hessen und die Landgräfin Anna, seine Nichte, dem königlichen Zug an. Nun stand beim 3. Halt die Huldigung der Lütjenburger Bürgerschaft auf dem Marktplatz der Stadt auf dem königlichen Programm. Auch hier wurde König Wilhelm I. von Preußen „gleichfalls mit Jubel begrüßt“ (vgl. I. Engling a. a. O., S. 144). Für diesen 3. Halt hatte sich der neue Bürgermeister Adolf von Weyhe (1868-1893) nachdrücklich eingesetzt. In seinem Telegramm an Hofmarschall Pückler hatte er wörtlich am 13. September 1868 um 9.00 Uhr um die Ehre gebeten „Seine Majestät bei allerhöchster Durchreise nach Panker untertänigst begrüßen zu dürfen. Der Magistrat, Bürgermeister von Weyhe“ (vgl. Privatarchiv Kuno R. von Bieberstein; Brief vom 28. März 2021). ²⁾

Dr. Sigurd Zillmann



Blick über den Binnensee vom Königstein Stöfs bei Lütjenburg (Poststempel: 9. März 1910).



König Wilhelm I. von Preußen.

Schloß Panker, erbaut 1741 mit Obelisk (Abgangsstempel:
Panker, d. 27.07.1908).



Anmerkungen:

- 1) Anzumerken ist hier noch, dass in populärwissenschaftlichen Artikeln immer wieder als Begründung für den Halt des Königs am Heisch in Stöfs angegeben wird, sein Anliegen habe militärischen Zwecken gedient; er sei auf der Suche nach einem geeigneten Hafen für Kriegsschiffe gewesen. Das ist nirgends belegt und deshalb historisch falsch. Tatsache dagegen ist, dass König Wilhelm I. schon am 24. März 1865 in einer Kabinettsorder an Kriegs- und Marineminister Roon bestimmt hat, „dass das Marine-Depot (von Danzig) nach Kiel zu verlagern sei!“ (vgl. Ingo Bubert, a.a.o.).
- 2) Viele wichtige Quellenhinweise und Anregungen zu dieser Versöhnungsreise von König Wilhelm I. von Preußen habe ich von Kuno Rogalla von Bieberstein erhalten, der intensiv die königliche Szene vor Stöfs erforscht hat.

Literaturangabe:

1. **Henning Oldekop:** „Topographie des Herzogtums Holstein“, Bd.1, Kiel 1908, Kreis Plön, S. 137.
2. **G. Schröder:** „Am Großen Binnensee“ von G. Schröder in Neumühlen-Dietrichsdorf; in: „Die Heimat“, Monatsschrift des Vereins zur Pflege der Natur- und Landeskunde in Schleswig-Holstein, Hamburg, Lübeck und dem Fürstentum Lübeck, XIX. Jahrgang, Kiel 1909.
3. **Ulrich Schulte-Wülwer und Bärbel Hedinger:** „Louis Gurlitt: Portraits europäischer Landschaften in Gemälden und Zeichnungen“, Hamburg/Flensburg, Kopenhagen, 1998, S. 148.
4. **Henning von Rumohr:** „Schlösser und Herrenhäuser in Ostholstein“, Frankfurt a. M., 1973.
5. **Ingo Bubert und Hans-Peter Walter:** „Gutshöfe, Herrenhäuser und Schlösser im östlichen Holstein“, 6. Aufl. 2009, Artikel Waterneverstorf, s. 428 f.
6. **Kuno Rogalla von Bieberstein:** Privatarchiv: Text vom 28.03.2021 zur Frage: „Wollte König Wilhelm I. am 14. September 1868 prüfen, den Kriegshafen nach Stöfs statt nach Kiel zu verlegen?“
7. **Wikipedia:** „Conrad von Holstein“, https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Conrad_von_Holstein&oldid=24.24.55.72.5
8. **Hermann Witte:** „Der König-Gedenkstein bei Stöfs“, in: „Die Lade“, Heimatbeilage der „Kieler Nachrichten“.
9. **Irmtraut Engling:** „Geschichte der Stadt Lütjenburg“, Band I, S. 143 ff.

Text/Fotos ©. Verantwortlich für den Inhalt:

Arbeitskreis Stadtarchiv Lütjenburg. – Wer weitere Hinweise geben oder Fotobelege beisteuern kann, melde sich bitte im Stadtarchiv (Dr. Sigurd Zillmann, Tel. 04381/7319).



Gymnasium Lütjenburg gewinnt mit Demokratie-Woche ersten Platz des Medienkompetenzpreises SH

(© ms, Gymnasium Lütjenburg) Die Demokratie-Woche „Demokratie leben“ des Gymnasiums Lütjenburg ist am Montag, dem 07.04.2025, von Digitalisierungsminister Dirk Schrödter mit dem 1. Platz des Medienkompetenz-Preises des Landes Schleswig-Holstein ausgezeichnet worden.

Das von Frau Strehl initiierte und von ihr, Frau Wegner-Krispin und zahlreichen Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 9 bis 13 durchgeführte Projekt konnte sich unter 54 Einreichungen und sieben ausgewählten Projekten in der Kategorie #Außerunterrichtlich durchsetzen. In seiner Laudatio lobte Minister Schrödter das Lütjenburger Projekt, da es im Vorfeld der Bundestagswahlen zur politischen Willensbildung Jugendlicher mit digitalen Medien herausragend beigetragen habe. Frau Strehl, Frau Wegner-Krispin und alle mitgereisten Schülerinnen und Schüler erlebten eine glamouröse Preisverleihung mit rotem Teppich, goldener Deko und vielen interessierten Besuchern. Das Preisgeld, für das nun eine neue Projekt-Idee gesucht wird, beträgt 3000 EUR.

Zum Wettbewerb um den Medienkompetenzpreis

Bereits zum sechsten Mal hat das Land gemeinsam mit dem Offenen Kanal Schleswig-Holstein (OKSH) in Kiel den Medienkompetenzpreis Schleswig-Holstein verliehen. Die ausgezeichneten Projekte setzen neue pädagogische Methoden ein, befassen sich mit modernen Medientechniken, thematisieren aktuelle Inhalte, haben Modellcharakter und bringen unterschiedliche Anbieter zusammen.

„In Zeiten von rasend schnellen Informationsflüssen über diverse Social Media Kanäle mit all den Fake News und Deepfakes, die auch dort zu finden sind, hat die Bildung der Medienkompetenz für uns als Landesregierung eine außerordentlich hohe Bedeutung. Der kritische Umgang mit Medien ist ein Eckpfeiler für das Funktionieren unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung. Der Auf- und Ausbau der Kompetenz in dem Bereich betrifft uns alle und kann nicht früh genug beginnen“, sagte Dirk Schrödter, Minister für Digitalisierung und Medienpolitik. „Mit den Preisen würdigen wir innovative Projekte, aber vor allem

die herausragende Arbeit der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich in der außerschulischen und außerunterrichtlichen Medienkompetenzbildung engagieren.“

Zum Demokratie-Projekt „Wir leben Demokratie!“

„Demokratie leben!“ war das Motto der Demokratie-Woche am Gymnasium Lütjenburg vom 03. bis 11.02.2025 für die Jahrgänge 7 bis 13. Im Zuge der bevorstehenden Wahlen zum Bundestag setzten sich die Schülerinnen und Schüler, ob mit oder ohne Wahlberechtigung, in der Demokratie-Woche mit der Bedeutung von Demokratie, der Gefährdung durch den Extremismus und Populismus sowie der Funktion von Wahlen und der Relevanz jeder Stimme auseinander. Während der Woche besuchten Schülerinnen und Schüler die Mitmach-Ausstellung, dazu fanden drei Veranstaltungen statt. Die 7. und 8. Jahrgänge führten einen KI-Parcours durch. Für den 5. - 7. Jahrgang konzipierte der Kurs Medienpraxis einen Infolyer, der nach der Demokratie-Woche im PC-Führerschein und PU-Unterricht verwendet werden wird.

Die Idee

Im Frühjahr 2024 diskutierte das Profilsseminar „Geschichte und Gesellschaft in Popkultur und Medien“ des damaligen 12. Jahrgangs über den Ausgang der EU-Parlamentswahlen, bei der konservative und rechte Parteien bei Jugendlichen besonders gut abgeschnitten hatten. Die Schüler stellten sich die Frage, wie das sein könne, Jugendliche seien doch eigentlich traditionell eher links eingestellt. Mögliche Ursachen wurden zum Beispiel beim Konsum und der Informationsbeschaffung von politischen Informationen in Sozialen Netzwerken sowie dem Auftreten von Parteien im Internet vermutet. Ausgehend von diesen Hypothesen kam die Idee auf, zu recherchieren, um Jugendliche auf eine ihnen nahe Art und Weise mit Informationen und Denk-Anstößen über die Bedeutung der Demokratie, den Einfluss sozialer Netzwerke und der Gefahren des Extremismus zu versorgen.

Während der Demokratie-Woche sollten eine Mitmach-Ausstellung sowie verschiedene Veranstaltungen zur Auseinandersetzung mit diesen Themen einladen.



Das Kunst-Profil konzipierte ein eigenes Logo und Plakat für die Demokratie-Woche. Die Gestaltung zeigt symbolhaft den Aufbau des Deutschen Bundestags sowie die vielfältige Partizipation der Bürgerinnen und Bürger an der Demokratie, so haben alle Menschen einen Anteil daran, dass „Demokratie lebt“.

Die Mitmach-Ausstellung „Demokratie leben!“

Schon viele Wochen zuvor recherchierten und gestalteten Lerngruppen der Jahrgänge 9 bis 13 in den Fächern WiPo, Geschichte, Deutsch, Kunst, Mathematik und dem Wahlpflichtkurs Medienpraxis Informationen zu den Themen, entwickelten Konzepte, führten Umfragen durch und erstellten Materialien. Der Kern der Ausstellung wurde im Vorraum der Mensa aufgebaut. An der Ausstellung nahmen neben den 9. - 13. Klassen des Gymnasiums auch die 9. und 10. Klassen der Gemeinschaftsschule teil.

Nach dem Motto „Demokratie zum Anfassen“ gestaltete das Kunstprofil einen Kiosk mit allerlei demokratischen Produkten. – Ein Kreuzworträtsel führte durch die Infowände, an denen die Recherchearbeit der Jahrgänge 10 und 11 hing. – Plakativ sowie spielerisch wurden die Besucher z.B. mit dem Quiz zu Fake News und Verschwörungserzählungen aufgefordert, die Seriosität verschiedener Medien zu hinterfragen. – Der neunte Jahrgang erstellte im Vorhinein Umfragen darüber, woher Schüler Informationen beziehen. – Vertrauenswürdige Quellen stellte der Medienpraxis-Kurs vor. – Ein Computerspiel begleitete einen Erstwähler, während er verschiedenen Einflüssen von Mitschülern, Freunden, Familie und sozialen Netzwerken ausgesetzt ist. Am Ende hat er die Wahl, die Folgen hat. – Beim Spiel „Das wird man doch wohl sagen können...“ sollten Zitate als nationalsozialistisch, verfassungsfeindlich, populistisch oder demokratisch erkannt werden.

Während der Demokratie-Woche kam RTL Nord, um über die Ausstellung einen Film für RTL Nord 18 Uhr zu drehen.

Es war sehr spannend, dem Film-Team von RTL Nord, das drei Unterrichtsstunden bei uns war und 1,5 Stunden Filmmaterial drehte, bei der Arbeit zuzuschauen. Das Gschichts-- und das Kunst-Profil sowie Schülerinnen und Schüler aus dem 12. Jahrgang führten durch die Ausstellung. „Manche von Euch waren sogar total mutig und erläuterten vor der Kamera das Konzept und die Durchführung

der Demokratie-Woche. Obwohl vor dem Dreh die Nervosität bei einigen groß war, habt Ihr Euch wie echte Medienprofis aufgeführt! Hut ab! So konnte nun ganz Norddeutschland, nämlich Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen sehen, dass die DEMOKRATIE in Lütjenburg groß geschrieben wird!“

Drei Veranstaltungen fanden in der Demokratie-Woche statt:

„Politischer Rechtsradikalismus: Eine Gefahr für unsere Demokratie?“

Schon vor der Demokratie-Woche ging Dr. Karl Heinrich Pohl von der Uni-Kiel im Rahmen einer Veranstaltung der Universitätsgesellschaft auf dieses Thema ein und informierte über die Wurzeln des politischen Rechtsradikalismus als Folge von Kaiserreich, Weimarer Republik und NS-Diktatur.

Die Podiumsdiskussion mit Parteienvertretern

Bei der Podiumsdiskussion am Montag äußerten die Vertreter der im Bundestag vertretenen Parteien (außer BSW) ihre Standpunkte und gingen auf Fragen ein. Somit hatten auch (Erst-) Wähler die Möglichkeit, die für sie wichtigsten Themen anzusprechen. Henrike und Lea von der SV moderierten die Veranstaltung.

Vortrag zum Gut Behl in der NS-Diktatur:

Mark Hermandung, Stadtvertreter in Plön, stellte den Schülerinnen und Schülern die Geschichte der Familie Merton vor, der vormals das Gutes Behl gehörte. Merton war der Name eines deutschen Familienunternehmens, das vor der NS-Diktatur in Deutschland so bekannt wie Siemens oder Krupp war. „Warum kennt heute keiner mehr den Namen „Merton“? Dieser Frage ging der Referent nach.

Quelle: <https://www.rtl.de/Trtl-nord/ganze-folgen>, gekürzt und datentechnisch komprimiert

Quelle: https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/II_startseite/Artikel2025/II/250407_medienkompetenzpreis?nn=a3865cbf-b1fb-4b2f-bc47-f7ac05f3f7b5#Start

Quelle „Offener Kanal Kiel“

MEISTERBETRIEB



RESTAURATOR

ZIMMEREI BOLLER

NILS BOLLER

ENERGETISCHE SANIERUNG

- DACHSTÜHLE
- CARPORTS
- VORDÄCHER
- GAUBEN
- HOLZTERRASSEN
- HOLZRAHMENBAU
- INNENAUSBAU
- FASSADEN...

GEPRÜFTER RESTAURATOR

PAPENKAMP 3 | 24321 LÜTJENBURG
 TELEFON: 043 81-208 58 59
 E-MAIL: INFO@ZIMMEREI-BOLLER.DE
 WWW.ZIMMEREI-BOLLER.DE

Summerfeeling!

Ob stylische Strähnchen oder einen sommerlichen Haarschnitt:

Mit uns kann der Sommer kommen!

Selenter Frisierstube

Kieler Straße 2 · 24238 Selent · Telefon 043 84/59 32 65

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr · Sa. 8.30-12.30 Uhr

Mo. geschlossen



Wir bieten:

Professionelle Haushaltshilfe für den Raum Lütjenburg

Diskret. Verlässlich. Nett.

Jetzt informieren:

24h-Intensivpflege Amirov GmbH

Gildenplatz 3 · 24321 Lütjenburg
 Telefon 043 81-416 06 74

Bürozeiten:

Montag-Freitag von 9.00-12.00 Uhr
www.24h-intensiv-beatmungspflege.de

Zum alten Packhaus



GENIESSEN MIT AUSSICHT



UNSER RESTAURANT

GUTBÜRGERLICHE KÜCHE
 MIT FRISCH ZUBEREITETEN SPEISEN
 – ZUSÄTZLICH WECHSELNDE WOHENGERICHTE –

UNSER PARTYSERVICE

VON DER KLEINEN PRIVATEN FEIER ODER DEM FIRMENEVENT BIS ZUR CROSSVERANSTALTUNG

Strandstraße 20 · 24327 Sehlendorf · Telefon 043 82/345
www.packhus.de

Eröffnung „Café Vielfalt“ Lütjenburg – Montag, 15. September '25



(© hh) Wir - das sind derzeit fünf Privatpersonen aus Lütjenburg und Umgebung, denen es in dieser turbulenten Zeit sehr wichtig ist, einen freundlichen und respektvollen Umgang miteinander zu unterstützen. Wir kommunizieren viel zu viel über die sozialen Medien und zu wenig direkt – meinen wir.

Deswegen möchten wir Menschen treffen, die wie wir Spaß an Gemeinsamkeit und Austausch haben.

Wann: **Jeden Montag zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr**

Wo: Im Gemeindehaus der Ev. -Luth. Kirchengemeinde in der Wehdenstr. 14 in Lütjenburg

Jede und jeder ist im „Café Vielfalt“ herzlich willkommen, alle Kulturen und Jung und Alt.

Wir wollen uns austauschen, spielen, kreativ sein, voneinander lernen und über Dinge sprechen, die uns beschäftigen.

Bringen Sie gerne Ihre Ideen und Ihre Themen mit ein! Vielleicht haben Sie auch Lust, uns beim Kaffeekochen und anderen Vorbereitungen für unsere regelmäßigen Treffen zu unterstützen.

Wir freuen uns auf Sie und auf Dich, auf Lebendigkeit und ein vielfältiges Miteinander, das Freude und Spaß bereitet.

Wer: Annedore Christiansen, Andreas Brandt, Heide Hauschildt, Karl Hutter, Sibylle Braasch

Foto: © Café Vielfalt

50 % auf Zweitbrillengläser bei Kiek mol! Optik am Rathaus in Lütjenburg

- Anzeige -

(© pg) „Eine Zweitbrille lohnt sich unbedingt“, empfiehlt Optikermeisterin Christiane Holst, „deshalb bieten wir bei ´Kiek mol! Optik am Rathaus´ in Lütjenburg zu jeder bei uns in Auftrag gegebenen Erstbrille bis drei Monate nach dem Kauf für ein zusätzliches Paar Gläser in gleicher Stärke 50 % Rabatt auf die Preisgünstigeren an. Unser Angebot umfasst Fern-, Nah-, Gleitsicht-, Sonnen-, Autospezial-, Sport- und Wellnessbrillen. Gerne können Sie eine bereits vorhandene Brillenfassung mitbringen, in die wir die Zweitgläser einpassen.“

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, was passiert, wenn Sie einige Zeit z. B. wegen einer Reparatur oder Verlust Ihrer täglich getragenen Brille auf eine Sehhilfe verzichten müssen? Ein schneller Ersatz ist meist nicht möglich und so wäre, insbesondere bei starker Fehlsichtigkeit, der gesamte Tagesablauf nur sehr eingeschränkt oder gar nicht zu bewerkstelligen. Für eine Zweitbrille sprechen auch Aspekte wie die Ergänzung um eine zusätzliche Brille mit weiterer Funktion oder der Veränderung Ihres Brillenstils, um andere Akzente zu setzen.

In unserem Fachoptikbetrieb gegenüber des Rathauses beraten wir Sie gerne und passen Ihnen Ihre perfekte Zweitbrille an. Es müssen dabei nicht die teuersten Fassungen und exklusivsten Highend-Gläser zum Einsatz kommen, es gibt auch preisgünstige Lösungen.“

Computer-Treff Lütjenburg für Seniorinnen und Senioren

(© pg) In Kooperation der VHS Lütjenburg, dem SoVD Lütjenburg und dem Seniorenbeirat Lütjenburg sind ältere Menschen in und um Lütjenburg willkommen, die in irgendeiner Form Schwierigkeiten mit dem PC, Laptop, iPad oder Smartphone haben. In einer zwanglosen Atmosphäre helfen Jugendliche, die Probleme zu lösen. - Das Angebot ist kostenlos, es wird um eine Spende für die jugendlichen Helfer gebeten.

**Am 27. Mai, 10. Juni, 24. Juni., 08. Juli, 22. Juli.
Jeweils dienstags von 16 – 18 Uhr.**

Lütjenburg, Friedrich-Speck-Straße 10,
Otto-Mensing-Huus, PC-Raum

Lions Büchermärkte 2025

Samstag, 07.06., 8.30 – 12.30 Uhr
Lütjenburg, Marktplatz

Samstag, 05.07., 11.00 – 18.00 Uhr

Lütjenburg, Freizeitgelände auf dem ehem. Kasernengelände, Stand der Ehrenamtsbörse zur 750-Jahr-Feier der Stadt

Samstag, 26.07., 10.00 – 16.00 Uhr
Hohwacht, Seestraße

Sonntag, 10.08., 11.00 – 16.00 Uhr
Hohwacht, Seestraße, Dorfflohmarkt

Samstag, 23.08., 8.30 – 12.30 Uhr
Lütjenburg, Marktplatz

50%

Auf alle Zweitbrillengläser in Ihrer Stärke.*

Jetzt Termin vereinbaren!

* Das günstigere Paar wird rabattiert.
Gültig bis 3 Monate nach Kauf Ihrer Erstbrille.

Kiek mol!

Optik am Rathaus

Markttwiete 1 · 24321 Lütjenburg · Telefon 0 43 81-41 65 888

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.30-18.00 Uhr · Mi. 8.30-13.00 Uhr

FLORISTIK *Floristik*

– Die kreative Abteilung der Gärtnerei Langfeldt –

(© ne/gl/pg) Für ihre kreativen, bunten, schönen Sträuße sind die Floristinnen der Gärtnerei Langfeldt bekannt.

Hinter dem vielseitigen Beruf „Florist“ steckt mehr als „nur“ Sträuße binden. Jede Situation ist einzigartig und jeder Anlass bedarf einer individuellen Dekoration, angefangen bei einer Geburt, über Taufe, Konfirmation, Geburtstage, Hochzeiten bis hin zum Ende eines Lebens. Dazu verwendet man hauptsächlich Blumen, z.B. um einen Raum/Ort zu schmücken, um jemandem 'etwas durch die Blume' zu sagen oder um sich nett zu bedanken.



Acht Floristinnen und eine Auszubildende stehen in der Gärtnerei Langfeldt, voll und ganz hinter ihrem Beruf. Und jede dieser Frauen verbindet ihre ganz eigene Geschichte mit der Floristik. Einige von ihnen sind hier bereits länger als 40 Jahre angestellt und haben viele verschiedene Trends und die unterschiedlichsten Wandel in der Floristik mitgemacht. Kein Tag gleicht dem anderen, so ist es seit vielen Jahren und darin sind sich auch alle einig.

Die verschiedenen Jahreszeiten machen diesen Beruf zu etwas Besonderem. Die Materialien, Blumen und Farben können hier unterschiedlicher nicht sein. Allgemein gibt es immer wieder viele Veränderungen in der Floristik und sie

wächst stetig in der Handwerkskunst. Brautsträuße sind dafür ein gutes Beispiel. Vor 35-40 Jahren nahm man meist einen abfließenden Brautstrauß, der auch noch im sogenannten „goldenen Schnitt“ gearbeitet wurde, heutzutage sind eher die schlichteren „wildernden Wiesen“ beliebt. Somit lernen die 'Youngster', wie die jungen Mädels liebevoll im Team genannt werden, nicht nur von den alten Hasen, denn umgekehrt ist es genauso. Der Satz: „Man lernt nie aus.“ trifft auf alle zu.

Und dieses ist etwas, worauf Chefin Nadja Langfeldt besonders stolz ist, denn auch sie lernt immer nochmal gerne etwas Neues dazu. Um ihre Floristikabteilung gut zu präsentieren, nutzt Nadja u.a. gerne Onlineplattformen wie Instagram (ca. 2000 Follower) und Facebook (ca. 1700 Follower) Damit kann sie gut einen Blick hinter den Kulissen des Alltages in der Gärtnerei geben und nebenbei auch noch Anfertigungen wie zum Beispiel eines Trauerkranzes oder eines Traubogens zeigen.

Die Ausbildung zum Floristen/in dauert insgesamt 3 Jahre. In dieser Zeit werden die Grundkenntnisse wie zum Beispiel die verschiedenen Gestaltungsarten und Techniken, der Farbkreis und die botanischen Namen der verschiedensten Pflanzen erlernt. Während der Ausbildung legt die Gärtnerei Langfeldt einen hohen Stellenwert darauf, dass die Auszubildenden das floristische Handwerk bis ins kleinste Detail erlernen. Nach Möglichkeit wird vom Team so viel selbst hergestellt, wie umsetzbar ist. So werden zum Beispiel Richtkronen eigens zusammengebaut und bewickelt oder in der Weihnachtszeit fast alle Kränze selbst gewickelt.



Genauso wird jedes Adventsgesteck von Hand selbst gefertigt. Der Gestaltung aller erarbeiteten Werkstücke sind dabei nie Grenzen gesetzt.

Jeden Tag in einem Blütenmeer arbeiten zu können, macht nicht nur viel Spaß und fordert die Kreativität bestens heraus, sondern hält auch jeden Tag neues bereit. Die schönste Überraschung für Floristen ist jedoch, wenn sie sich zu Hause auch über einen wunderschönen Blumenstrauß von Familie oder Freunden erfreuen können.

Neugierig geworden, was man alles gestalten kann?

Die Gärtnerei Langfeldt bietet dazu verschiedene Workshops an: **Am 14.06. zwischen 10 und 13 Uhr** gibt es eine **Pflanzaktion**. Jede/r kann seine Gefäße mitbringen und diese unter fachkundiger Anleitung selbst bepflanzen. Zu jeder vollen Stunde gewinnt das lustigste, älteste oder skurrilste Pflanzgefäß ein Getränk und Kuchen nach Wahl. – **Am 20.06. von 18 bis 20 Uhr** findet ein **Überraschungsworkshop** (45 € p. P.) statt. Was genau gemacht wird, bleibt aber noch ein Geheimnis. – **Am 21.06. von 9 bis 16 Uhr** feiert die Gärtnerei mit Ihnen ein **Mittsommerfest** mit Kopfkranz-Workshop, Gaumenfreuden im Hofladen und tollen Angeboten.

Wenn Sie also Lust auf einen Einblick in die Floristik haben, melden Sie sich gerne telefonisch unter 04381/40090 zu den Workshops an.

Das Floristenteam der Gärtnerei Langfeldt freut sich auf Sie!

Fotos: © Gärtnerei Langfeldt

„Reparatur-Café“ in Lütjenburg eröffnet am Samstag, 7. Juni '25

(© smk/pg) „Reparieren statt Wegwerfen“ – unter diesem Motto geht das „Reparatur-Café Lütjenburg“ am Samstag, den 7. Juni, von 13 – 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Wehdenstr. 14, an den Start. Bei Kaffee, Tee und Kuchen unterstützen ehrenamtliche Reparateure die Besucher*innen deren defekte mitgebrachte Gegenstände zu untersuchen und wenn möglich zu reparieren. Für die Bereiche Elektro, Textil und Holz stehen Fachkundige und notwendige Materialien vor Ort bereit. - Als nächster Termin ist der 20. September 13 - 17 Uhr geplant. Die Veranstaltung organisiert das Reparatur-Café Lütjenburg in Kooperation mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Michaelis.

Weitere Informationen erhalten Sie von reparaturcafe-luetjenburg@posteo.de. .

Wenn Sie Lust haben, das Reparatur-Café mit Ihren Fähigkeiten zu unterstützen, melden Sie sich bitte unter Telefon 0151 65109360 oder kommen Sie einfach am 7. Juni vorbei.



Richtig was los bei uns!

10. Juni bereits ab 7.30 Uhr geöffnet!
Damit unsere Gildebrüder stilgetreu mit Ihrer **GILDEROSE** auf dem Markt antreten können.

14. Juni von 10-13 Uhr GROBE PFLANZAKTION
Bringen Sie Ihre Gefäße mit und bepflanzen Sie diese unter fachmännischer Anleitung.

20. Juni von 18-20 Uhr ÜBERRASCHUNGS-WORKSHOP
- Auf Anmeldung -
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt -
- 45,- Euro pro Person -

21. Juni von 9-16 Uhr MITTSOMMER-FEST
- Mit vielen tollen Angeboten -
- Gaumenfreuden im Hofladen -
- Kopfkranz-Workshop -

Neverstorfer Str. 9
24321 Lütjenburg
Tel. 04381-4009-0

Gärtnerei LANGFELDT AUF ÜBER 10.000 m²
PFLANZEN • FLORISTIK • HOFLADEN

www.gaertneri-langfeldt.de • info@gaertneri-langfeldt.de
Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr • Sa. 9.00-14.00 Uhr • So. geschlossen

ERS Badheizkörper Wärme, die spürbar Anders ist!

Die ideale Lösung für die Übergangszeit

Gesamtheizung aus, Badheizkörper an – perfekt, wenn man nicht das ganze Haus heizen will, aber im Bad trotzdem nicht frieren möchte. Wohlfühlwärme genau dort, wo man sie braucht!



2 in 1 Vollwertige Infrarotheizung & Handtuchwärmer

- Wandmontage
- Betriebstemperatur von ca. 90°C
- Strahlungswärme nach vorne und hinten
- Vermeidung von Schimmelbildung



Elektro & Montagebau Zill GbR
Björn Zill & Tore Zill
24321 Giekau | Gottsgebe 4

04381/2073571
Info@em-zill.de
www.em-zill.de





GEMEINDEBRIEF

der ev. luth. Kirchengemeinde LÜTJENBURG



Geh aus mein Herz und suche Freud,

das ist immer wieder das Motto für die Sommerzeit...

Mit meinen Hunden, habe ich das in den letzten 15 Jahren, die ich hier wohne, so oft getan und dabei wunderschöne Wege entdecken können. Von Kindheit an, war das meine Lieblingsbeschäftigung: Schöne Wege finden...

Im Laufe meines Lebens habe ich so besondere Landschaften und Bäume in mir gesammelt. Immer wieder gehe ich sie in Gedanken ab, steige nochmals auf den Berg zu einem knorrigen Kletterbaum meiner Kindheit, durchstreife Wege zu einsamen Waldseen in Brandenburg, versetze mich in einen mystischen Wald bei Zingst...

Aus all diesen Landschaften beziehe ich so viel Seelenfutter, wie aus manch Bibelwort oder freundschaftlicher Verbindung. Ich mag es auch, Wege wieder abzugehen und mich an die Gespräche zu erinnern, die ich dort erlebt habe.

„Solvitur ambulando“ - „es löst sich beim Gehen“, so heißt ein Spruch. Unterm freien Himmel mit Gott zu sprechen, zu singen und sich ganz nebenbei von Belastendem befreien zu können tut gut! Auch bei vielen Seelsorgegesprächen beim Gehen habe ich das erfahren. So kam ich letztlich auf die Idee, monatlich zu pilgern:

Jeweils am letzten oder vorletzten Mittwoch des Monats sind wir unterwegs. Zu einem kleinen festen Kreis kommen immer wieder neue Gesichter dazu. Bei den rund 3-stündigen Wanderungen haben wir viel Zeit uns zu unterhalten, uns besser kennenzulernen. In Achtsamkeitsübungen können wir die Natur bewusster wahrnehmen und uns leichter mit „Gottes Grünkraft“ verbinden. So schenkt Pilgern immer auch einen Raum für spirituelle Erfahrungen. Ein gemeinsames Schweigen in der Gruppe hilft dabei, aber auch das Nachsin-

nen über manch Bibelwort. Ich bin erstaunt, wieviele biblische Geschichten und Worte sich mir beim Gehen ganz neu erschließen. Es ist spürbar, dass die Menschen in biblischen Zeiten viel zu Fuß unterwegs waren und viele Geschichten passen sich auch wunderschön in unsere Landschaften ein.

Mit den grünen Auen des 23sten Psalms werde ich nun für immer das Nienthal verbinden, mit den „fröhlich klatschenden Bäumen“ des Profeten Jesaja, die blühende Kirschbaumallee in Wetterade, mit der Ostergeschichte in welcher Jesus seinen Jüngern auf dem Weg nach Emmaus erscheint, den „Höhenweg“ nach Högsdorf, mit Worten des 139sten Psalms, die Ostsee.

Pilgern ist „Beten mit Füßen“.

Es spricht Körper, Geist und Seele an. So mit meiner Gemeinde und immer neuen Menschen zusammen rauszukommen aus all den Sorgen, die wir haben und uns machen, ist immer ein Geschenk für mich! Kommen Sie gerne mal mit, oder verabreden Sie sich selbst mal wieder mit Freunden zum gemeinsamen Gehen, das verbindet neu und schafft gute Erinnerungen! Seien Sie so gesegnet und beschwingt auf Ihren Sommerwegen!

Ihre Pastorin Katharina Lohse

Neu im Kirchengemeinderat

Frau **Pastorin Kathrin Schlepner** ist **Vorsitzende** des Kirchengemeinderates geworden.

Zwei neue Gesichter sind auch seit einiger Zeit dabei und stellen sich vor:

- Mein Name ist **Ida Bastian**, ich bin 18 Jahre alt und besuche derzeit die 12. Klasse. Nach dem Abitur möchte ich eine Ausbildung zur Logopädin beginnen, da mich Sprache und Kommunikation sehr interessieren – und ich gerne mit Menschen arbeite.

Seit drei Jahren engagiere ich mich in der evangelischen Jugend unserer Gemeinde. Dort habe ich nicht nur Gemeinschaft erlebt, sondern auch gelernt, Verantwortung zu übernehmen. Besonders wichtig ist mir, dass junge Menschen eine Stimme haben und mitgestalten können. In meiner Freizeit spiele ich gern Gesellschaftsspiele – am liebsten in guter Runde mit viel Lachen. Im Kirchengemeinderat bin ich neu dabei und freue mich, mich einzubringen. Besonders aktiv bin ich im Jugendausschuss und im Öffentlichkeitsausschuss. Dort möchte ich helfen, die Anliegen junger Menschen sichtbarer zu machen und die Verbindung zwischen Gemeinde und Jugend zu stärken. Ich freue mich auf die kommende Zeit und hoffe auf viel Austausch mit Ihnen und Euch!

Herzliche Grüße – Ida

- Mein Name ist **Dirk Baumann**, ich bin 57 Jahre alt und lebe seit 2013 gemeinsam mit meiner Frau in Lütjenburg. Seit September 2024 bin ich Mitglied im Kirchengemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Lütjenburg - eine Aufgabe, die ich mit Freude übernommen habe. Nach meiner kaufmännischen Ausbildung studierte ich Sozialpädagogik sowie Sozialmanagement. Beruflich wie privat stehen für mich immer der Mensch und das Miteinander im Mittelpunkt. Ein Gedanke, der mich dabei leitet, stammt von Martin Buber: „Der Mensch wird am Du zum Ich.“ Daher freue ich mich auf gute Gespräche, Begegnungen und ein lebendiges Miteinander in unserer Gemeinde.

Reparieren statt Wegwerfen

Brauchen Sie einen Flicker auf eine Hose? Haben Sie ein kaputtes Kleingerät? Muss ein Gegenstand aus Holz oder Kunststoff gelemmt werden?

Am Samstag, den 7. Juni von 13 – 17 Uhr startet das erste Reparatur-Café in unserem Gemeindehaus in der Wehdenstraße. Weitere Termine sind: **Samstag, der 20. September von 13 Uhr bis 17 Uhr, Samstag, der 15. November von 13 Uhr bis 17 Uhr.**

Haben Sie Fragen, möchten Sie mitmachen? Schreiben Sie an reparaturcafe-luetjenburg@posteo.de

Marktmusiken und Konzerte im Juli und August

Auch diesen Sommer wird Kantorin Monika Leder-Bals wieder Konzerte und Marktmusiken veranstalten.

In der **Lütjenburger St.-Michaelis-Kirche** finden 6 Marktmusiken an folgenden Mittwochen statt:

16.7., 23.7., 6.8., 13.8., 20.8. und 27.8. immer von 11 bis ca. 11.30 Uhr (leider nicht mehr jeden Mittwoch im Juli und August).

Zu Konzerten lädt Kantorin Monika Leder-Bals ein am: **Samstag, 19.7. und Freitag, 15.8.** in die **Schloss-Kapelle Panker, Dienstag, 19.8. und Samstag, 23.8.** in die **St.-Jürgen-Kirche Hohwacht. Beginn immer 19 Uhr.**
Nähere Informationen bei kantorin.leder-bals@gmx.de

Ökumenischer Familiengottesdienst in der St. Bonifatius-Kirche

Am **Sonntag, 22. Juni 2025 von 9 bis ca. 10 Uhr** werden unsere Kinderkantorei und die Musical-AG unter der Leitung von Kantorin Monika Leder-Bals einen ökumenischen Familiengottesdienst in der **St. Bonifatius-Kirche Lütjenburg** mitgestalten.

Erleben können Sie Jugendliche mit einem kleinen Anspiel als „Jünger Jesu“ sowie viele musikalische Beiträge der Kinder. Herzliche Einladung zu diesem abwechslungsreichen Wortgottesdienst unter der Leitung von Gemeindevertreter Thomas M. Degen der katholischen Kirchengemeinde Lütjenburg.

Besondere Konzerte und Gottesdienste

Samstag, 7. Juni, 19 Uhr
St.-Michaelis-Kirche Lütjenburg,

Pfingstsonntag, 8. Juni, 19 Uhr

St.-Jürgen-Kirche Hohwacht:

Ave Maria - aus dem Leben der Jungfrau Maria.

Musik des Mittelalters und der Renaissance, Legenden und Geschichten im Kerzenschein. Duo „Minnewund“: Holger Schäfer und Ralf Popken - Gesang, Rezitation und mittelalterliche Instrumente.

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang

Sonnabend, 14. Juni, 19 Uhr,
Turmhügelburg im Nienthal:

Freiluftgottesdienst mit Pastor i.R. Hans-Martin Bruns, dem Ensemble „Musica fiata holsatiana“ und Kantor Ralf Popken

Sonntag, 13. Juli, 18 Uhr,

St.-Michaelis-Kirche Lütjenburg:

Offenes Singen „Kein schöner Land zu dieser Zeit“ Ein Mitsing-Konzert für Jung und Alt. Bekannte und beliebte Lieder zum Mitsingen, Chormusik zum Zuhören. Mit dem Michaelis-Chor und Kantor Ralf Popken.

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang

Freitag, 8. August, 19 Uhr,

St.-Michaelis-Kirche Lütjenburg:

„Liebe“ - Die Liebe Gottes und der Menschen in der Chormusik verschiedener Epochen. Chorkonzert mit der Norddeutschen Singakademie, Leitung Kantor Ralf Popken.

Werke von J.S.Bach (Motette „Singet dem Herrn“), P. Cornelius u.a.

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang

Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation

Sonntag, 15. Juni 2025 um 10.30 Uhr
in der St. Michaelis-Kirche Lütjenburg.

Ökumenischer Gottesdienst auf der Flunder in Hohwacht mit Fahrradsegnung,

Leitung: Pater Ralf

Sonntag, 15. Juni 2025 um 11 Uhr.

„Sonne, Sand, Segen und Mee(h)r“ Regionalgottesdienst auf der Flunder in Hohwacht

mit dem Posaunenchor Giekau -

Leitung: Kantor Ralf Popken

Sonntag, 29. Juni 2025 um 11 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum Jubiläum der Stadt Lütjenburg auf dem Festgelände

mit dem Bläserchor der Kirchengemeinde Giekau -

Leitung: Kantor Knut Matthiesen

Samstag, 5. Juli 2025 um 10 Uhr

Gottesdienst zum Thema Schöpfung mit Abendmahl in der St. Jürgen-Kirche in Hohwacht

Pastorin Katharina Lohse und Diakonin Julia Jünemann, Kantorin M. Leder-Bals

Sonntag, 13. Juli 2025 um 11 Uhr

Ökumenischer Freiluftgottesdienst auf der Flunder in Hohwacht

Pater Ralf und Pastorin Kathrin Schlepner, Kantorin Monika Leder-Bals

Sonntag, 10. August 2025 um 11 Uhr

Verstorben sind

Else Strohbeen, geb. Lüth,
Lütjenburg, 96 Jahre

Martin Lemke
Klamp, 95 Jahre

Gernot Ihle
Lütjenburg, 82 Jahre

Anneliese Petelkau, geb. Mahling,
Lütjenburg, 97 Jahre

Charlotte Möller, geb. Glessmann,
Plön, 91 Jahre

Udo Dencker
Hohwacht, 67 Jahre

Loni Witthinrich, geb. Röschmann,
Lütjenburg, 82 Jahre

Gerhard Martsch
Lütjenburg, 88 Jahre

Else Hartig, geb. Hildebrandt,
Lütjenburg, früher Hohwacht, 90 Jahre

Peter Jansen
Lütjenburg, 81 Jahre

Getraut wurden

Jan Lenkewitz und Maybritt Lenkewitz, geb. Bugla, aus Lütjenburg

Getauft wurden

Lara Johansson, Högsdorf

Piet Fischer, Hannover

Carl Fischer, Hannover

Verantwortlich für diesen Gemeindebrief

Katharina Lohse, Pastorin

Den Gemeindebrief und Aktuelles finden Sie auf unserer Website www.kirchengemeinde-luetjenburg.de

Kreisverwaltung Plön führt **PayPal** als neue Zahlungsoption für Online-Dienstleistungen im Bereich der Zulassungsbehörde ein

(© nh/Kreis Plön) Wer Online-Dienstleistungen der Kreisverwaltung Plön im Bereich der Zulassungsbehörde in Anspruch nimmt, kann anfallende Gebühren ab sofort bequem und sicher auch per PayPal begleichen. Die Neuerung ergänzt die bisherige Online-Zahlungsoption über Kreditkarte. Zurzeit kann die neue Zahlungsvariante für einige Onlinedienste der Zulassungsbehörde, wie z. B. das Zulassen von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen, das Um- und Abmelden von Kraftfahrzeugen sowie die Adressänderung in den Fahrzeugpapieren nach Umzügen genutzt werden.

Weitere Online-Verwaltungsdienstleistungen sollen künftig ebenfalls mit PayPal zahlbar gemacht werden, jetzt erfolgt zunächst der Start im Bereich der Zulassungsbehörde.

Die Einführung von PayPal als zusätzliche Zahlungsvariante bietet den Bürgerinnen und Bürgern zahlreiche Vorteile:

- Komfortable Zahlung: Gebühren für Verwaltungsdienstleistungen können schnell und problemlos über PayPal beglichen werden – ohne die mühsame Eingabe von Bankdaten.
- Erhöhte Sicherheit: Mit PayPal profitieren die Nutzer von einer sicheren Transaktionsabwicklung, die ihre Daten zuverlässig schützt.

- Verschiedene Zahlungsmethoden: Kundinnen und Kunden haben weiterhin die Möglichkeit, ihre Zahlungen per Kreditkarte vorzunehmen, jedoch steht ihnen nun auch die Option offen, ihren PayPal-Account zu nutzen.

Mit der Erweiterung der Zahlungsmodalitäten möchte die Kreisverwaltung ihren Service weiter verbessern und die Abwicklung kundenfreundlicher gestalten.

Landrat Björn Demmin zeigt sich erfreut über diese Neuerung: „Mit PayPal als neuer Zahlungsoption bei den Onlinediensten im Kfz-Bereich machen wir einen weiteren Schritt, um die Verwaltung für die Bürgerinnen und Bürger noch einfacher und benutzerfreundlicher zu gestalten. Wir setzen auf schnelle und sichere Abläufe, um den Zugang zu unseren Services so bequem wie möglich zu machen und werden dies weiter ausbauen. Die Möglichkeit, Verwaltungsgebühren auch über PayPal zu zahlen, ist ein echter Pluspunkt.“

Geh aus, mein Herz

Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier,
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.

Die Bäume stehen voller Laub.
Das Erdenreich deckt seinen Staub
mit einem grünen Kleide;
Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide.

Die Lärche schwingt sich in die Luft,
das Täublein fliegt aus seiner Kluff
und macht sich in die Wälder;
die hochbegabte Nachtigall
ergötzt und füllt mit ihrem Schall
Berg, Hügel, Tal und Felder.

Die Glucke führt ihr Völklein aus,
der Storch baut und bewohnt sein Haus,
das Schwäblein speist die Jungen,
der schnelle Hirsch, das leichte Reh
ist froh und kommt aus seiner Höh
ins tiefe Gras gesprungen.

Die Bächlein rauschen in dem Sand
und mahlen sich an ihrem Rand
mit schattenreichen Myrten;
die Wiesen liegen hart dabei
und klingen ganz vom Lustgeschrei
der Schaf und ihrer Hirten.

Die unverdroßne Bienenschar
fliegt hin und her, sucht hier und da
ihr edle Honigspise;
des süßen Weinstocks starker Saft
bringt täglich neue Stärk und Kraft
in seinem schwachen Reise.

Der Weizen wächset mit Gewalt;
darüber jauchzet Jung und Alt
und rühmt die große Güte
des, der so überfließend labt,
und mit so manchem Gut begabt
das menschliche Gemüte.

Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun,
erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen.

Ach, denk ich, bist du hier so schön
und läßt du's uns so lieblich gehen
auf dieser armen Erden;
was will doch wohl nach dieser Welt
dort in dem reichen Himmelszelt
und güldnen Schlosse werden!

Welch hohe Lust, welch heller Schein
wird wohl in Christi Garten sein!
Wie muß es da wohl klingen,
da so viel tausend Seraphim
mit unverdroßnem Mund und Stimm
ihr Halleluja singen?

O wär ich da! O stünd ich schon;
ach süßer Gott, vor deinem Thron
und trüge meine Palmen:
So wollt ich nach der Engel Weis
erhöhen deines Namens Preis
mit tausend schönen Psalmen.

Paul Gerhardt (1607–1676) – 11 von 15 Strophen

Tischlerei BOCK

- Beratung
- Fenster & Türen
- Insektenschutz
- Möbel & Einbauschränke nach Maß
- Innenausbau
- AltbauSanierung
- Treppen
- Fußböden
- Reparaturen



Ihr Tischlermeister
Hans-Henning Bock

**MEISTERBETRIEB
SEIT 125 JAHREN!**

24321 Lütjenburg · Am Hopfenhof 6 · Tel. 0 43 81/77 00 · Fax 0 43 81/75 09

BRAASCH IMMOBILIEN



GUIDO BRAASCH

Dorfstraße 6a | 24226 Heikendorf
Telefon 0431. 60 80 33 49 | Mobil 0172. 46 99 232
info@braasch-immobilien.de
www.braasch-immobilien.de



– seit 1963 –

FLIESENFACHGESCHÄFT

G. Martsch GmbH

Mosaik- und Fliesenlegermeister Fliesenverkauf

Auf dem Hasenkrug 8
24321 Lütjenburg
Telefon (04381) 77 54 · Fax 70 30
E-Mail: fliesen.martsch@t-online.de
www.fliesen-martsch.de

STREHLOW & COLLEGEN RECHTSANWÄLTE & NOTARE



OLEG SCHAMEROWSKI
RECHTSANWALT & NOTAR
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

STEFFEN LOHSE
RECHTSANWALT & NOTAR
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT



GILDENPLATZ 1 · 24321 LÜTJENBURG
TEL. 0 43 81 - 75 00 UND 65 00
INFO@STREHLOW-COLLEGEN.DE
WWW.STREHLOW-COLLEGEN.DE

RIESEN Auswahl!

**FAHRRÄDER &
ELEKTORÄDER**

- Verkauf
- Reparatur
- Verleih

alle Leasinganbieter
im Angebot

inkl.
Hol- & Bringservice



ZWEIRADHAUS Scheibel

- Auf dem Hasenkrug 2a
24321 Lütjenburg
- 04381 / 46 90
- zweirad-scheibel.de

Mo. - Fr. 9-13 + 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Impressum

Herausgeber, Verleger, Anzeigenverwaltung, Gestaltung, Redaktion, Layout:
Agentur in puncto Werbung
Petra (pg) & Stefan Gramkow (sg)
24321 Lütjenburg · Markt 10
Tel.: 0 43 81 / 415 93 94
Mail: kontakt@binnenland-waterkant.de

Fotos (soweit nicht anders gekennzeichnet): Petra & Stefan Gramkow,
depositphotos, Pixabay, Einsender selbst.

Von BiWa gestaltete Anzeigen, Textbeiträge und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Weitergabe an andere Publikationen und Social Media nur nach Freigabe durch BIWA. © Agentur in puncto Werbung
Verantwortlich für Anzeigen-, Text-, Fotoinhalte sind die Inserenten, Autoren und Fotografen selbst.

Zustellung in Werbepost erlaubte Haushalte der Postleitzahlgebiete 24238, 24257, 24321, 24327 und 24329 von Postzustellern, Deutsche Post AG und als Auslage.

Angaben ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

EINKAUFEN



Gärtnererei LANGFELDT
PFLANZEN - FLORISTIK - HOFLADEN

NEVERSTORFER STR. 9 · 24321 LÜTJENBURG
Telefon 04381-400-90
info@gaertnererei-langfeldt.de

gaertnererei-langfeldt.de

DIENSTLEISTUNG



LVM VERSICHERUNG

Sönke Horn
NEVERSTORFER STR. 17
24321 LÜTJENBURG
Telefon 04381-4040790

agentur.lvm.de/s-horn

FIT & GESUND



Christian Münchow

EMS Therapie – Studio-Praxis
Markt 5 · 24321 Lütjenburg
Telefon 04381-4164012
WhatsApp 0151-57823366

christianmuenchow@googlemail.com

FREIZEIT



S.-H. EISEZEITMUSEUM
Nienthal 7 · Lütjenburg
Telefon: 0 43 81-41 52 10

eisezeitmuseum.de



gehrmann SPORT+MODE

Markt 7 · 24321 Lütjenburg
Telefon 04381-4040790
info@gehrmann.shopping

gehrmann.shopping

WOHLFÜHLEN

**HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN!**

Anzeigenhotline:
04381-4159394
service@binnenland-waterkant.de



ASHTANGA-YOGA

Das Power-Yoga des
alten Indiens

Einzelstunden in
Lütjenburg

Infos/Kontakt:
info@ashtanga-yoga-kiel.de
ashtanga-yoga-kiel.de



Eesel- & Landspielhof
Nessendorf

Wiesengrund 3 · 24327 Blekendorf
Telefon 0 43 82 – 748
eselundlandspielhof.de



Hof Steffen
Steffen-Platz Lütjenburg

Markt 19 · 24321 Lütjenburg
Telefon 04381-4349
luetjenburg@steffen-muxall.de

steffen-muxall.de

HANDWERK

**HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN!**

Anzeigenhotline:
04381-4159394
service@binnenland-waterkant.de



DRAISINENFAHRT AB LÜTJENBURG
Infos/Buchung: Tourist-Info Lütjenburg
Telefon: 0 43 81-41 99 41
Schienenverkehr Malente-Lütjenburg e.V.



Mews
FÜR MICH – MEIN MODEHAUS

Markt 22 · 24321 Lütjenburg
Telefon 04381-405940
info@modehaus-mews.de

modehausmews.de

GASTRONOMIE



Zum alten Packhus

Strandstr. 20 · 24327 Sehlendorf
Telefon 04382-345
info@packhus.de

packhus.de

**HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN!**

Anzeigenhotline:
04381-4159394
service@binnenland-waterkant.de

WEB APP 
luetjenburg-region.app

BINNENLAND & Waterkant

Raum Lütjenburg · Selenter See
Hohwachter Bucht · Probstei · Kreis Plön

DOWNLOADEN




DIENSTLEISTUNG



AGENTUR inpuncto WERBUNG

Markt 10 · 24321 Lütjenburg
Telefon 04381-4159394
info@inpunctowerbung.com

inpunctowerbung.com

**HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN!**

Anzeigenhotline:
04381-4159394
service@binnenland-waterkant.de

**Gewinne 50 nach deinen Wünschen
gestaltete Visitenkarten!**

Gesponsort von:
Agentur inpuncto Werbung · Petra & Stefan Gramkow
Markt 10 · 24321 Lütjenburg

Frage:
„Welches christliche Fest feiern wir im Juni 2025?“

Die Antwort sendest Du bitte per Mail an
info@inpunctowerbung.com

Bitte Alter, Wohnort und Telefonnummer
(Erreichbarkeit bis spätestens 18 Uhr) angeben.
Der Gewinn ist persönlich nach Terminabsprache bei der
Agentur inpuncto Werbung in Lütjenburg abzuholen.

Einsendeschluss: Sa., 19. Juli 2025 · Eine Barauszahlung ist nicht möglich · Der Rechtsweg ist ausgeschlossen



Unternehmen

Ashtanga-Yoga Lütjenburg

Infos über:
info@ashtanga-yoga-kiel.de

Ashtanga-Yoga ist für jeden geeignet, der Freude an bewusster Bewegung hat. Es verleiht körperliche Stärke, baut Kondition auf und verringert Stress. Handfestes Üben garantiert. Unterricht in Lütjenburg in kleiner Gruppe und Einzelstunden bei BDY-zertifiziertem Yoga-Lehrer mit 25-jähriger Unterrichtserfahrung. Interesse an einer Schnupperstunde?



CMactive - Christian Münchow EMS Therapie - Studio-Praxis Markt 5 · Lütjenburg

Personaltraining für jede*n

- Schmerztherapie
- Lymphdrainage
- Muskelaufbau
- Sportrehabilitation
- Massage
- Übergewicht-Regulierung
- Stressabbau
- Mobilisation
- Beckenbodentraining



- Körperzusammensetzungsanalyse
- Gesundheits-/Präventionsberatung
- Tipps für einen gesunden und fitten Lebensstil

Gehrmann Sport+Mode Markt 7 · Lütjenburg

Starke Marken. Gut beraten.

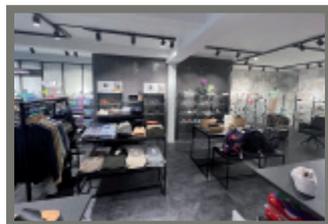
Nach der Neueröffnung in 2024 präsentiert sich Gehrmann Sport + Mode nun auf 550 qm. Sport und Mode in riesiger Auswahl.

Top-Marken:

Adidas, Nike, ON, Meindl, Lowa, Salomon u.v.m.

Klassische Schuhmarken:

Rieker, remonte, Gabor, Skechers



Mews Für Mich - Mein Modehaus Markt 22 · Lütjenburg

Modehaus Mews: Tradition trifft auf moderne Mode im Herzen Lütjenburgs

Seit über 80 Jahren ist das Modehaus Mews ein fester Bestandteil der Lütjenburger Innenstadt und bietet auf drei Etagen mit seinem einladenden Charakter des historischen Gebäudes eine vielfältige Auswahl mit renommierten Marken an Damen-, Herren- und Kindermode. Das Haus legt sehr viel Wert auf familiären Umgang und eine persönliche Fachberatung. Mit regelmäßigen Aktionen und Events bleibt das Modehaus Mews stets am Puls der Zeit und ist ein beliebter Treffpunkt für Modebegeisterte in der Region.



Sonderöffnungszeiten

• **Gehrmann Sport + Mode, Lütjenburg**

• **Mews | Für Mich - Mein Modehaus, Lütjenburg**

Sonntag: 8.6.2025, 6.7.2025, 20.7.2025, 3.8.2025 jeweils von 11.00–16.00 Uhr.

• **Gärtnerei Langfeldt, Lütjenburg**

Dienstag, 10.6.2025 ab 7.30 Uhr.

An geschlossenen Tagen erhält man Blumen in der „To-Go-Straußbar“.



Mittagstisch

Fleischerei Hof Steffen, Lütjenburg

Wöchentlich wechselnder Mittagstisch (im Aushang und auf steffen-muxall.de/Mittagstisch.html)



Wochenmarkt

Auf dem Marktplatz, Lütjenburg

Mi. & Sa., 7.30 – 13 Uhr



Aktionen / Angebote / Termine

Esel- & Landspielhof Nessendorf

Erlebe das große Esel-Abenteuer!!!

Du kannst hautnah die große Welt der Esel entdecken. In Gehegen kannst du Esel streicheln und striegeln. Drinnen und draußen gibt es tolle interaktive Spielplätze und Spielangebote, im Effekt-Kino schaust du spannende Filme, im Geburtstagshaus kannst du deinen Geburtstag feiern, im Café gibt es leckere Kleinigkeiten und im Shop findest du Andenken. – www.eselundlandspielhof.de

Schienenverkehr Malente-Lütjenburg e.V.

Viel Spaß und spannende Erlebnisse warten auf Groß und Klein, wenn Ihr bei einer Draisinenfahrt in die Pedale tretet.

Das ganze Jahr hindurch, von montags bis samstags, geht es auf Schienen ab Lütjenburg durch eine abwechslungsreiche, malerische Landschaft Richtung Malente. –

Infos erhalten und buchen könnt Ihr in der Tourist-Info Lütjenburg, Markt 4, Tel.: 04381-419941 oder per Mail: tourist-info@stadt-luetjenburg.de

S.-H. Eiszeitmuseum Nienthal

Eiszeitwerkstatt immer mittwochs und sonntags von 10–17 Uhr

Museumsrallye immer freitags von 10–17 Uhr

Steinzeitwerkstatt am 14.7., 21.7., 28.7., 4.8. jeweils von 11–17 Uhr

Kinderuni am 17.7., 31.7. jeweils von 10.30–11.30 Uhr

Familienführung am 24.7., 7.8. jeweils um 10.30 Uhr

Eiszeitmuseum on Tour am 3.7., 4.7., 5.7., Lütjenburger Festgelände

Eiszeitmuseum on Tour am 7.7., 28.7., Hohwachter Strand

Eiszeitmuseum on Tour am 14.7., 3.8., Behrendorfer Strand

Eiszeitmuseum on Tour am 21.7., Sehlendorfer Strand

Infos und noch mehr Termine auf www.eiszeitmuseum.de

Ave Maria - Aus dem Leben der Jungfrau Maria

Musik des Mittelalters und der Renaissance,
Legenden und Geschichten im Kerzenschein.

Gesang, Rezitation und mittelalterliche Instrumente mit dem Duo „Minnewund“

Samstag, 7. Juni, 19 Uhr
St.-Michaelis-Kirche Lütjenburg

Pfingstsonntag, 8. Juni, 19 Uhr
St.-Jürgen-Kirche Hohwacht

(© rp) Das Leben der Mutter Jesu ist uns in vielen Geschichten der Bibel und in unzähligen Legenden, die von Wundern und märchenhaften Ereignissen berichten, überliefert. Diese Texte haben die Komponisten aller Zeiten zu zahllosen Werken inspiriert, die uns auch heute noch bewegen und berühren.

Die Sänger Holger Schäfer und Ralf Popken (Duo Minnewund) entführen in die Welt der frühen Musik, die mit einem ungewöhnlichen Reichtum an Melodien und Klängen aufwartet. Sie begleiten sich auf den unterschiedlichsten Instrumenten des Mittelalters und führen damit durch das sagenhafte Leben der Heiligen von ihrer Geburt bis zum Tod. – Eintritt frei, Kollekte am Ausgang.



Foto: © Ralf Popken / Holger Schäfer



Reparatur
Sanierung
Neubau

David Krause Dachdeckermeister

Holstein-Dach · Bunendorp 10 · 24321 Lütjenburg
@ info@holstein-dach.de ☎ 0 173 - 72 08 910
www.holstein-dach.de ☎ 0 43 81 - 41 69 122



ELEKTRO-TECHNIK
Lenkewitz
GmbH

Am Hopfenhof 4a · 24321 Lütjenburg
Tel. 0 43 81/59 91 · Fax 0 43 81/59 90

www.elektro-lenkewitz.de



Ihr Renault & Dacia Partner in Lütjenburg



AUTOHAUS Scheibel GmbH

Auf dem Hasenkrug 12 · 24321 Lütjenburg · Telefon 0 43 81-83 21 · Fax 0 43 81-97 82 · info@autohaus-scheibel.de · www.autohaus-scheibel.de

Die Kfz-Werkstatt Ihres Vertrauens · Reparatur und Wartung aller Fabrikate

Seit über 50 Jahren in Lütjenburg für Sie und Ihr Auto da!

IMMOBILIENEIGENTUM FÜR ALLE?

- Anzeige -

(ts) Innerhalb der EU hat Deutschland schon seit Jahrzehnten den letzten Platz inne, wenn es um die Quote der Menschen geht, die über Immobilieneigentum verfügen, auch wenn sich diese Quote in den letzten 10 Jahren von ca. 42% auf jetzt über 47% deutlich gesteigert hat. Aktuelle Umfragen in allen Altersklassen zeigen aber, dass die meisten Menschen von der eigenen Immobilie träumen und den Erwerb einer Immobilie planen oder anstreben – nämlich gut 80%. Gerade auch die jüngeren Menschen streben in Zeiten ständig steigender Mieten Unabhängigkeit vom Vermieter an, wobei dem Alter kein Limit gesetzt ist. Man ist weder zu alt noch zu jung für die eigene Immobilie. In unserer, nunmehr fast 25-jähriger Selbstständigkeit als Immobilienfinanzierer betreuen wir junge Menschen, die mit 21 Jahren die erste Immobilie erworben haben und auch ein Ehepaar, das mit 76 Jahren noch ein Neubauprojekt gewagt hat. Da wir mit mehr als 400 Banken zusammenarbeiten, finden wir für die meisten Kunden den passenden Geldgeber. Die Aussage: „Dafür sind Sie leider schon zu alt“ wirst Du bei uns nicht hören!

Mach einen Termin mit uns – wir helfen Dir bei jeder Baugeldfrage, egal ob Kauf, Umbau oder Anschlußfinanzierung.

Wir freuen uns auf Dich!

Baugeld Spezialisten -
Daniala & Thomas Schwarz



**Daniela &
Thomas Schwarz**

Baufinanzierung in Lütjenburg
und an der Küste.



Unsere Leistungen:

- Umfangreiche Fördermittelberatung
- Komplett-Lösung inklusive Zinsabsicherung bis Laufzeitende
- Budgetanalyse und Immobilienplanung „was kann ich mir leisten“
- Auszahlungsservice und die Betreuung nach Vollauszahlung
- Hilfe bei Einschätzung der Markt- bzw. Kaufpreise
- Erstellung von Immobilienbewertungen für Kunden
- Kontakt mit Makler, Verkäufer, Notar für Kunden
- Begleitung zum Notar auf Wunsch der Kunden
- Analysieren und Aufbereitung der Kundenunterlagen
- Unterstützung bei Vertragsverhandlungen
- Unterstützung bei der Immobiliensuche
- Flexible Terminvereinbarungen
- Persönliche Beratung
- Digitale Beratung
- Individuelle Finanzierungslösungen
- Anlagekonzepte für Kapitalanleger
- Übernahme Verhandlungen mit Banken, Versicherungen, Bausparkassen
- Ausführliche Beratungskonzepte

Telefon: 043 81-409 69 22
www.baugeld-spezialisten.de/schwarz

Mercedes-Benz in Lütjenburg

Jeder Kunde ist bei uns König.

Und das meinen wir ernst. Wir haben Freude daran, Ihr bestes Stück in Schuss zu halten. Auch wenn Sie mal ein nicht alltägliches Thema mit Ihrem Traumschlitten haben, helfen wir gerne.

Mit unserem „Service mit Stern“ ist das zum Glück kein Problem. Wir bieten Ihnen mit modernem Equipment den besten Service. Überzeugen Sie sich selbst.



Mercedes-Benz



Autohaus Doose Lütjenburg Autorisierter Mercedes-Benz Service

24321 Lütjenburg · Bunendorp 6
Telefon: 043 81-40 43-0
info@autohaus-doose.de
www.autohaus-doose.de

VOGEL DES JAHRES 2025

HAUSROTSCHWANZ

‘Early Singer’ in Gärten, Parks und Hinterhöfen

(© pg) Der grazile Singvogel lässt schon vor Sonnenaufgang mit lautstarker Ausdauer seine unverwechselbaren, eigenwilligen Gesangsstrophen erklingen.

Eifrig in den zarten Beinchen knicksend, mit zitterndem rostrotem Federschwänzchen, versprüht das lebhaftes Vögelein fröhliche Heiterkeit, was auf manche aber auch etwas nervös wirken kann. Immer wieder aufschauend hüpfert er auf dem Boden herum, pickt fleißig nach Spinnen, kleinen Schmetterlingen und Insekten oder fängt sich seine Nahrung im geschickten Fluge direkt in der Luft. Mit wilden Flugattacken verfolgt er seine Rivalen, um sein Revier abzustechen. Sein typisches Bewegungsverhalten signalisiert Wachsamkeit und Kommunikation.

NABU und LBV lassen seit 1971 in einer öffentlichen Wahl den Vogel des Jahres bestimmen. Auf den ersten Platz hat es in diesem Jahr mit 30,2 % der Hausrotschwanz geschafft. Den Ausschlag gab ein aktuelles Thema: Vergleichbar mit der Wohnungsnot, fehlender Freizeit- und Anbauflächen beim Menschen steht der Gebäudebrüter für den Verlust an Nistmöglichkeiten und Grünflächen in Siedlungen.



Ursprünglich baute der Einzelgänger ausschließlich in steil abfallenden Felswänden Mittel- und Südeuropas seine Nester, erweiterte aber stetig seinen Lebensraum auf vom Menschen nutzbar gemachte Bereiche. Hier findet er in Nischen, Erkern, unter Dachvorsprüngen, Balken und Holzstapeln sowie in anderen Hohlräumen Zufluchts- und Brutmöglichkeiten. Mit zunehmendem Zumauern gehen diese Möglichkeiten jedoch für ihn verloren. Auch die Verringerung an Grün- bzw. Gartenflächen machen ihm zu schaffen, da so z. B. das Nahrungsangebot schrumpft.



Rückblick: Der Schleswig-Holstein-Klimathon ist vorbei

(© bwc) 296 Bürgerinnen und Bürger aus dem Kreis Plön haben am diesjährigen Klimathon teilgenommen. Das gemeinsame Ziel: Möglichst viele Aufgaben, die sogenannten Challenges, für den Klimaschutz zu absolvieren und den persönlichen CO₂-Fußabdruck über sechs Wochen zu analysieren und zu minimieren.

Angelehnt an die Strecke von 42,195 Kilometern eines Marathons dauerte der Schleswig-Holstein-Klimathon auch im Kreis Plön 42 Tage. In der Zeit vom 03.03.2025 bis zum 13.03.2025 konnten alle Bürgerinnen und Bürger mitmachen. Auch Unternehmen, Schulen, Vereine und Verbände konnten Teams bilden und so gemeinsam teilnehmen. Mithilfe der App „2zero“ konnten die Teilnehmenden über sechs Wochen hinweg ausprobieren, wie sich Klimaschutz in den Alltag integrieren lässt.

Während dieser aktiven Zeit des Klimathons hatte jede Woche einen anderen Schwerpunkt: zum Beispiel Ernährung, Konsum oder digitales Leben. In diesen Bereichen konnten

Teilnehmende verschiedene Aufgaben – sogenannte Challenges – absolvieren und Punkte sammeln. Je mehr Punkte, desto größer die CO₂-Einsparung. Über die „2zero“-App hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ganz genau zu sehen, welchen CO₂-Fußabdruck sie hinterlassen und wie viel sie einsparen können. Insgesamt konnten mit 2700 erfolgreich abgeschlossenen Challenges – also im Schnitt knapp 9 Challenges pro Teilnehmer/in – 55.300 Klimapunkte gesammelt werden. Diese Summe entspricht einer CO₂-Ersparnis von mehr als 32,1 Tonnen! Dies kommt dem Ausstoß einer Fahrt mit einem durchschnittlichen Mittelklasse-Benziner fast fünf Mal am Äquator entlang um die Erde gleich.

Das erfolgreichste Team war BvB (Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme) Plön mit herausragenden 10600 Klimapunkten und einer CO₂-Ersparnis von 5,56 Tonnen. Dass CO₂-Sparen gemeinsam noch mehr Spaß macht, zeigten auch die beiden Teams auf Platz zwei und drei. Dabei landete das Team Preetz mit 4.050 gesammelten Klimapunkten und einer CO₂-Ersparnis von 2,64 Tonnen auf Platz zwei. Ebenfalls viele Punkte sammelten die Schuler/innen und Lehrkräfte der Gemeinschaftsschule Probstei: Hier wurde insgesamt mit 3.880 gesammelten Klimapunkten 2,79 Tonnen CO₂ eingespart.

Text: © Klimaschutzagentur im Kreis Plön



**DIE „BINNENLAND & WATERKANT“-APP FÜR FREIZEIT UND ALLTAG
EINFACH QR-CODE SCANNEN UND DOWNLOADEN...**

CHINARESTAURANT PAVILLON



**Donnerstag, Freitag, Samstag & Sonntag
jeweils ab 18.00 Uhr**

GROSSES BUFFET INKLUSIVE SUSHI

A LA CARTE

Bitte reservieren Sie!
(Wir halten uns an die aktuellen Hygienebestimmungen)

Kieler Straße 23a · 24321 Lütjenburg · Tel. 0 43 81-82 56
Öffnungszeiten:
Täglich von 11.30-14.30 und 17.30-22.00 Uhr
Sonn- & Feiertage von 11.30-22.00 Uhr
Montag Ruhetag

JETZT BEI UNS!




Der neue Mitsubishi OUTLANDER

5
JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

8
JAHRE
FAHRBATTERIE
GARANTIE*

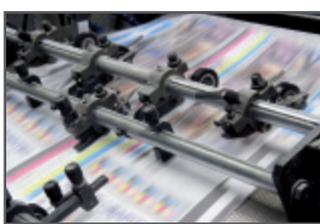
5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Danach bis zu 3-mal je 1 Jahr Mitsubishi Outlander Anschlussgarantie, bis max. 160.000 km, der Mitsubishi Motors Europe B.V., Postbus 157, 6130 AD Sittard, Niederlande, für wesentliche Bauteile. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km. Gültig für Mitsubishi Outlander ab Erstzulassung 2025. Jeweils gemäß den entsprechenden Garantiebedingungen. Bedingungen und Details unter mitsubishi-motors.de/garantiepaket.

Outlander Plug-in Hybrid BASIS 4WD 2.4 100 kW (136 PS), Elektromotoren vorn 85 kW (116 PS) / hinten 100 kW (136 PS), Systemleistung 225 kW (306 PS) Energieverbrauch 23,4 kWh/100 km Strom & 0,8 l/100 km Benzin; CO₂-Emission 19 g/km; CO₂-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei entladener Batterie: Energieverbrauch 7,1 l/100 km Benzin; CO₂-Klasse F; kombinierte Werte.** Abb. zeigt Sonderausstattung. **Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de

**Autohaus
Gehrmann** GMBH

Kieler Str. 52
24321 Lütjenburg
Tel. (04381) 8344
www.autohaus-gehrmann.de

ERFAHRUNG MACHT DEN UNTERSCHIED!



**AGENTUR
inpuncto**
WERBUNG

Agentur inpuncto Werbung II Petra & Stefan Gramkow
Markt 10 II 24321 Lütjenburg II Telefon: 04381-4159394
info@inpunctowerbung.com II www.inpunctowerbung.com

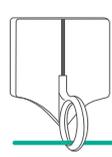
**BINNENLAND
& Waterkant**

▪ WEBDESIGN · APPS
▪ PRINTPRODUKTE · WERBETEXTE · ANZEIGENLAYOUT
▪ REDAKTION · FOTOARBEITEN · WERBETECHNIK
▪ BINNENLAND & WATERKANT / LUETJENBURG-REGION.APP
▪ BINNENLAND & WATERKANT (PRINTMAGAZIN)
▪ BINNENLAND & WATERKANT (ONLINE)
www.binnenland-waterkant.de

- Raffrollos nach Maß · Gardinendekoration
- Vorhänge nach Maß · Individuelle Fertigung

*Wir fertigen
nach Ihren Wünschen!*

**Neu:
Jetzt auch mit
Raum-
ausstattung!**



profilux
raffrollosysteme GmbH

Ferdinand-von-Schill-Straße 9 · 24321 Lütjenburg
Telefon 0 43 81/415 25-10 (Büro) · Telefon 0 43 81/415 25-11 (Werkstatt)
info@profilux.de · www.profilux.de

ABCDEF G...

MENTOR – DIE LESELERNHELFER*INNEN IM KREIS PLÖN JETZT AUCH IN LÜTJENBURG!

Lesen öffnet das Tor zur Welt, zu Geschichten, zu Wissen und zu ganz viel Fantasie.

(© gg) Mentor Kreis Plön ist an den Kreisjugendring Plön angebunden und arbeitet nach dem Vorbild des Mentor Bundesverbandes. Diese bundesweite Initiative setzt sich für eine ehrenamtliche und individuelle Leseförderung von Kindern und Jugendlichen ein. Die Organisation sieht die Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen als Basis, um gleiche Chancen auf Schul- und Bildungserfolg und damit soziale und kulturelle Integration in die Gesellschaft zu ermöglichen.

Bei Mentor betreuen Leselernhelfer*innen jeweils ein Kind. Die Treffen finden in der Schule statt, aber außerhalb der

Kernschulzeit. Idealerweise wird mindestens ein Jahr lang einmal pro Woche für eine Stunde gemeinsam gelesen, gespielt und Zeit miteinander verbracht. Das Ziel ist die Stärkung des Kindes, sowie die Begeisterung für alles rund ums Lesen zu wecken.

Schulen in Selent, Preetz, Schellhorn, Trent, Plön, Ascheberg und Probsteierhagen unterstützen Mentor Kreis Plön bereits. Im letzten Jahr wurden hier bereits über 100 Kinder von Mentor*innen beim Lesenlernen begleitet.

Unterstützt wird Mentor außerdem von den Stadtbüchereien und der Fahrbücherei, die die Mentor*innen mit kostenfreien Leseausweisen ausstatten.

Nun soll das Programm auch an der Grundschule Lütjenburg starten. Dafür werden engagierte Menschen gesucht, die ehrenamtlich als Mentor*innen arbeiten möchten!

Weitere Informationen unter <https://www.kjr-ploen.de/Mentor> sowie von den Koordinatorinnen Gudrun Kranz (hugkranz@medionmail.com) und Gesa Gilbert (gesa.stratmann@gmail.com; 01748497778).

SVEN FREITAG

MALERMEISTER

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge / Designbeläge
- Fassadenbeschichtung

- Sanierputzsysteme
- Stuckdekore

Stiller Winkel 15a • 24321 Giekau • Telefon: 043 81-42 45
 Mobil: 0173-602 55 26 • E-mail: info@malermeister-freitag.de
www.Malermeister-Freitag.de

Ihr Opel-Partner in der Region.

Unser Service für alle Marken:

- Inspektionservice ▪
- Bremsenservice ▪
- Auspuffservice ▪
- Klimaservice ▪
- Glasservice ▪
- Achsvermessung ▪
- Unfallinstandsetzung ▪

EURO REPAR

CAR SERVICE

F **FULDA**
 G **GOODYEAR**
 D **DUNLOP**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Autohaus BARLEBEN

Am Hopfenhof 2 • 24321 Lütjenburg
 Tel. 0 43 81/86 42 • Fax 0 43 81/58 75
luetjenburg@barleben-opel.de • www.autohaus-barleben.de

ZIMMEREI STEEN GMBH

MEISTERBETRIEB

TRADITIONELLES HANDWERK
UND FUNDIERTES FACHWISSEN

- ▶ Dach- und Gaubenbau
- ▶ Fachwerk
- ▶ Wärmedämmtechnische Sanierung
- ▶ Holz im Garten, Zäune und Tore
- ▶ Schwamm- und Schädlingsbekämpfung nach DIN 68800

- ▶ Holzfassaden
- ▶ Holzfußböden
- ▶ Innenausbau
- ▶ Türen und Fenster

www.zimmerei-steen.de

Karkdoor 1 • 24321 Kühren/Lütjenburg
 Ruf **0 43 81/418 444** • Fax 0 43 81/418 087

HANS-JOACHIM PREUSS

IMMOBILIENMAKLER

KOSTENLOSE BEWERTUNG
IHRER IMMOBILIE!

Hans-Joachim Preuß
 Villenweg 29 • 24119 Kronshagen
 Mobil 0160-9630 23 94
 E-Mail: info@preuss.immo
www.preuss.immo

Über
25 Jahre
Erfahrung

Rock ,N' Roll Train in Behrendorf

- Anzeige -

'DEZIBEL' - TRIBUTE TO AC/DC - Mit einer Setlist, die jedes Rockerherz höher schlagen lässt...

(© ms) Zum ersten Mal rollt der Hildesheimer Rock ,N' Roll Train an die Ostsee und bringt die volle AC/DC-Energie nach Behrendorf! Am Pfingstsonntag, 07.06.2025 um 18 Uhr steigt ein mitreißendes Open-Air-Konzert auf der Ferien- & Campinganlage Schuldt am Restaurant „Reiterhof“ – direkt unter freiem Himmel. - Mit einer Setlist, die jedes Rockerherz höherschlagen lässt, und einer Show voller Leidenschaft wird dieser Abend unvergesslich. Ob Rockfans, Urlauber, Camping-Gäste oder die Bewohner von Behrendorf und der Umgebung – hier gibt es Rock 'N' Roll in seiner pursten Form.

Tickets:

VVK 18 €, AK 25 €, erhältlich unter: 0151 - 11710706.

Auf der Suche nach der verschollenen Walkmühle in Lütjenburg

(© rw) Vor mehreren Jahren fragte die Besitzerin des Geländes „Walkmühle“* hinter dem Gebrauchshundesportplatz Richtung Stöfs, ob ich wüsste, warum dieses Flurstück so heiße. Ich konnte das nicht beantworten, versprach aber, mich kundig zu machen. Zuerst fragte ich im kundigen Bekanntenkreis, aber niemand hatte von einer Walkmühle* gehört.

Die weitere Recherche* ergab dann, dass im ersten Band der „Geschichte der Stadt Lütjenburg“, Frau Dr. Engling, einen kurzen Hinweis auf diese Mühle gab.

Im Abschnitt „Altes Handwerk“ führt sie aus: Der Flurname „Walkmühle“ im Norden der Feldmark bei der preußischen Landesaufnahme (1874) erscheint in Stadtbuch II bereits nach 1500 neben „walke dyck“ auch die „Laßbek“, an der die Mühle lag. Den einzigen weiteren Hinweis fand ich im „Heimatbuch des Kreises Plön“ auf S. 261, in der in einer Skizze die Mühle an der Lachsbeck als „Lohmühle“ eingezeichnet ist und auf S. 263 wird in Lütjenburg 1800 diese Lohmühle aufgeführt. An der Lachsbeck ließen sich dann auch die Reste der Staumauern finden.



Die ländlich gelegene Walkmühle bei Itzehoe, gemalt von Louis Gurlitt 1830

Die genaue Lage des Mühlengebäudes konnte bisher noch nicht herausgefunden werden, allerdings lag an der vermuteten Stelle der Rest einer Dachpfanne und einige kleine Mauerziegelreste. Die Größe der Findlinge in der Bachschlucht belegen wohl eindeutig, dass es sich hier nicht um die bekannten Lesesteinhäufen an Feldrändern handeln kann.

Im Zuge der Nachforschungen (auch im Landesarchiv in Gottorf, wo die Stadtbü-

cher lagern) ist es jetzt gelungen, diese wertvollen Quellen Lütjenburger Stadtgeschichte als Digitalisat nach Lütjenburg „zurückzuholen“ und es fanden sich auch einige schriftliche Hinweise auf die Mühle.

* Walkmühlen oder Lohmühlen setzen die Drehbewegung des Mühlenrades in eine Schaukelbewegung eines hölzernen Troges um. In diesem Trog werden in Laugen die Schafwolle zu Loden gewalkt oder Eichenrinde zerkleinert und aufgelöst zu einem Sud für die Ledergerbung der Schuhmacher.



Wir bitten um Ihre Mithilfe! - Wer von Ihnen weiß etwas über die Walkmühle Richtung Stöfs zu berichten? Bitte wenden Sie sich per Email an r.wertz@web.de oder archiv@stadt-luetjenburg.de.

Vielen Dank - Rüdiger Wertz

PFINGSTROSE PAEONIA

Verhaucht sein stärkstes Düften
hat rings der bunte Flor
und leiser in den Lüften
erschallt der Vögel Chor.

Des Frühlings reichstes Prangen
fast ist es schon verblüht –
die zeitig aufgegangen,
die Rosen sind verblüht.

Doch leuchtend will entfalten
Paeonia ihre Pracht.
Von hehren Pfingstgewalten
im tiefsten angefacht.

Gleich einer späten Liebe,
die lang in sich geruht,
bricht sie mit mächtigem Triebe
jetzt aus in Purpurglut.

(Ferdinand von Saar 1833 – 1906)



AB 15 JAHREN AIXAM FAHREN



-  Fahrspaß ab 15 Jahren mit Führerscheinklasse AM
-  Entwickelt nach den neuesten Standards der Europäischen Union
-  Niedriger Verbrauch, steuerfrei und hoher Wiederverkaufswert
-  3 Modelle in diversen Ausstattungsvarianten

Weitere Infos auf:
AIXAM-OSTSEE.DE
oder direkt bei uns:

AK Autoka Kessal
MOTORGARTENGERÄTE
24321 Lütjenburg • Tel. 04381-4954

Meisterbetrieb Daniel Werchan Sanitär·Heizung·Wassertechnik

- Hybrid-Heizungsanlagen
- Wärmepumpen
- Moderne Badgestaltung

Pommernweg 16
24321 Lütjenburg
Telefon: 0160/91 60 88 88
daniel@werchan-sanitaer-heizung.de



Immobilien service Nadine Rehahn

Göösmark 4
24257 Schwartbuck
Telefon 04385/9873374
Mobil 0173/6029950
E-mail immobilien service-
nadinerehahn@t-online.de
Web www.immo-rehahn.de

- Bauvorbereitung
- Grünpflege
- Auflösungen & Transporte
- Hausmeisterservice

Reinigungen, Ferienwohnungsbetreuung, Vermietung & Verkauf sowie sonstige Arbeiten rund ums Haus.

FROHE PFINGSTEN!



DIE PFINGSTROSE – PAEONIA

(© pg) 50 Tage nach Ostern feiert man Pfingsten, das Fest der Liebe unter den Menschen und zu Gott. Was liegt da näher, als für den festlichen Blumenschmuck das Prädigste zu wählen, was der späte Frühling in dieser Zeit zu bieten hat: Die herrliche Pfingstrose (Botanisch: *Paeonia officinalis*), auch Marienblume oder Rose ohne Dornen genannt. Sie steht als Symbol für Liebe, Glück, Mitgefühl, Schüchternheit, Romantik, Geborgenheit, Ehre und Wohlstand.

Der Name „Paeonia = Pfingstrose“ wird abgeleitet von Paeon, dem Arzt der griechischen Götter. Der Sage nach, soll er auf dem Olymp eine Wurzel gegen Schmerzen entdeckt und die Wunden von Hades und Ares geheilt haben. Er half Pluton, den Gott der Unterwelt, nachdem Herakles diesen im Krieg um Pylos verwundet hatte. Als sein Lehrer Asklepios eifersüchtig drohte, ihn zu töten, verwandelte Göttervater Zeus den Heiler Paeon zu seinem Schutz in eine Pfingstrose.

Der antike römische Dichter Vergil sagt im 7. Gesang der Äneis, dass die Göttin Artemis den Virbius, der von den Pferden seines Vaters Theseus getötet worden war, mit Hilfe einer Pfingstrose wieder zum Leben erweckte.

Ein hübscher Pfingstrosenstrauß ist also das perfekte Geschenk für seine Liebsten und für alle, denen man nur das Beste wünscht.

DAS PFINGSTFEST – KIRCHENGEBURTSTAG

Das verlängerte Pfingst-Wochenende ist ideal geeignet für einen Kurzurlaub, Wanderungen, Fahrradtouren, Picknicks, Veranstaltungsbesuche, Arbeiten am Haus und im Garten, Chillen und was man sonst an freien Tagen so macht, wenn man entspannen, Spaß haben oder lang Aufgeschobenes erledigen möchte.

Man freut sich am Pfingst-Montag über einen arbeitsfreien Wochentag, doch viele wissen gar nicht, warum Pfingsten eigentlich zu den Feiertagen zählt.

WAS GENAU FEIERT MAN DA EIGENTLICH?

Gläubige Christen feiern das 'Fest des Heiligen Geistes', das alle Gläubigen weltweit verbindet. Pfingsten gilt als

der 'Geburtstag der Kirche'. Der Heilige Geist steht für die Liebe, die von Gott zu den Menschen strömt. Es steht für den Tag, an dem der Heilige Geist auf die Apostel herabkam und ihnen die Kraft und die Fähigkeit gab, die Botschaft Jesu Christi in die Welt zu tragen.

WAS IST DER 'HEILIGE GEIST'?

Der Heilige Geist ist Teil der Dreifaltigkeit Gottes: Gott ist zugleich Vater, Sohn – also Jesus Christus – und Heiliger Geist. Der Heilige Geist gilt dabei als Kraft und Inspiration Gottes.

WANN IST PFINGSTEN?

Mit Pfingsten endet nach fünfzig Tagen die Osterzeit.

WARUM HEISST DER FEIERTAG 'PFINGSTEN'?

Der Begriff Pfingsten kommt aus dem Griechischen 'pentekosté', was ins Deutsche übersetzt 'fünfzigster Tag' bedeutet.

WELCHE SYMBOLE VERBINDET MAN MIT PFINGSTEN?

Eine weiße Taube, Flammen, Feuer, Pfingstochsenzüge, Maibäume und Pfingstrosen stehen symbolisch für Pfingsten.

Die Verbindung mit einer weißen Taube stammt aus der Erzählung von der Taufe Jesu im Jordan, z.B. in der Überlieferung des Evangelisten Lukas: „Und während er betete, öffnete sich der Himmel und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab“ (Lk 3,21-22). In der biblischen Geschichte ist die Rede von „Zungen wie von Feuer“.

WAS IST DAS 'PFINGSTWUNDER'?

Die Apostelgeschichte des Neuen Testaments sagt, dass einst zahlreiche Pilger in Jerusalem zusammen kamen. Gottes Geist soll sich mit einem mächtigen Rauschen und in Form von Feuerzungen auf ihnen niedergelassen und die Gläubigen mit dem Heiligen Geist erfüllt haben, sodass sie die Gabe erlangten in Fremdsprachen zu predigen. Das gilt als Ausgangspunkt für das missionarische Wirken der Jünger Jesu und ist damit ein zentraler Punkt im Christentum.

Individualität & Wertschätzung

Erd-, Feuer- und Seebestattung
sowie unverbindliche
Vorsorgeberatung

Wir beraten Sie gerne.

Beutler Bestattungen GmbH & Co. KG
Wehdenstraße 8 | 24321 Lütjenburg
Dorfring 26-30 | 24235 Stein/Laboe



beutler
BESTATTUNGEN

Telefon 04381. 4956

www.beutler-bestattungen.de

24h- Häusliche Intensiv- und Beatmungspflege

Zertifizierte Pflege für Menschen,
die Zuhause betreut werden

**24h-Intensivpflege
Amirov GmbH**

KAPAZITÄTEN FREI!

Sie suchen einen häuslichen Pflegedienst
zur Intensivpflege Ihres Angehörigen?
Wir sind gerne für Sie da.

WIR SUCHEN:

Examierte Mitarbeiter/innen (m/w/d)
Intensivpflege 1:1
für den Bereich Kiel

Gildenplatz 3 · 24321 Lütjenburg
Telefon 0 43 81-416 0674 · Fax 0 43 81-416 0675
www.24h-intensiv-beatmungspflege.de
info@24h-intensiv-beatmungspflege.de

Bürozeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr · Ab 12.00 Uhr erreichen Sie uns mobil unter **0176-22 04 87 76**

**Wir bieten:
Hauswirtschaft
im Raum Lütjenburg
und Umgebung**



Wärmepumpen sind die erste Wahl,
wenn es darum geht, Heizkosten-
ersparnis und umweltschonende
Wärmeerzeugung zusammen-
zubringen.

**MIT MODERNSTER TECHNIK
HEIZKOSTEN SENKEN
UND DIE UMWELT SCHONEN.**

**Wärmepumpen
Heizungstechnik
Sanitärtechnik**



Hinrich Kühl GmbH & Co. KG 24321 Lütjenburg · Oldenburger Straße 29a
Telefon 0 43 81-40 40 70 info@hinrich-kuehl.de · www.hinrich-kuehl.de